

Mitteldeutschland

Wochen-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 182

Veröffentlichung Montag in Halle (S.), Große Brauhausstraße 10/12, 6. Stern 2781, Druck-Verlagsgesellschaft, am Hofe 100, Osmat (Halle-Verlag) welche kein Recht auf Vervielfältigung

Halle (S.), Sonnabend/Sonntag, 6. August 1938

Wochen-Belegpreis 1,20 RM (einzel. 0,15 Belegpreis) u. 0,25 Belegpreis; 6. u. 6. Woch. 2,30 RM (einzel. 0,35 RM) Belegpreis; 6. u. 6. Woch. 2,30 RM (einzel. 0,35 RM) Belegpreis; 6. u. 6. Woch. 2,30 RM (einzel. 0,35 RM) Belegpreis

Einzelpreis 15 Pf.

900 Flugzeuge und 15000 Flieger und Soldaten „im Gefecht“

Englands Luftmanöver begannen

Das Thema: ein Angriff auf das Inselreich / Einzelne „feindliche Bomber“ erreichten ihre Ziele

Am gestrigen Nachmittag hat die englische Luftwaffe ihre größten Manöver seit ihrem Bestehen begonnen. 48 Stunden lang werden über großen Gebieten von Südenland, England und der englischen Südküste Übungen abgehalten, an denen mehr als 900 Flugzeuge, rund 15000 Flieger und Soldaten der Luftwaffe sowie zahlreiche Einheiten der Flakartillerie und des Luftschiffes teilnehmen.

Die Übungen drehen sich um das Thema eines Angriffs auf das englische Inselreich. Feindliche Bomber versuchen die lebenswichtigen Zentren der englischen Industrie zu zerstören, während den Verteidigern die Aufgabe zufällt, so gut wie möglich die Abwehr durchzuführen. Nacht werden in zahlreichen Gemeinden des Insellandes Verdunflüge durchgeführt, bei denen insbesondere die erst seit kurzem organisierten Luftschiffmannschaften erstmalig eingesetzt werden sollen. Weiterhin werden die gefürchteten „Kämpfe“ im Meer bekannt, doch soll es einzelnen „feindlichen Bombern“ gelungen sein, ihre Ziele zu erreichen. Wasserangriffe feindlicher Bomber hingegen waren infolge schlechter Witterungsverhältnisse unmöglich.

Eine Abfuhr für Monsieur Jouhaux

Der französische Verkehrsgeschäftler, der gegenwärtig in Rottam ist und der in den bisherigen Sitzungen bemerkenswerterweise von der Volksfront abgerückt ist, hat nunmehr

unter diesen Umständen eine den monetaristischen Zählpunkt gefehlt. Der Kongress bereite nämlich dem marxistischen Weltwirtschaftskongress von Paris einen sehr unerwarteten Empfang. Als Jouhaux, wie bei früheren Kongressen die Rede erwiderte, flüchtete, wurde er von der Mehrheit der An-

Neuyork war wieder einmal ausgelassen

1900 Tonnen Papier regneten auf Corrigan

Der „Ozeanflieger aus Berkeley“ bei dem stürmischen Empfang leicht verletzt

Ganz Neuyork und Umgebung standen gestern völlig unter dem Eindruck des überaus stürmischen Empfanges, der dem „Ozeanflieger aus Berkeley“ Corrigan bei seiner Rückkehr von Irland zuteil wurde. Trotz der drückenden Hitze waren gestern 7/8 Millionen Menschenmenge, als der Atlantikflieger Corrigan unter zunehmender Begeisterung der Menge im Triumphzug durch Neuyorks Hauptstraßen zum Rathaus fuhr, wo ihm das Ehrenbürgerrecht verliehen wurde. Mit gutem Willen zwang die Menge das Publikum besonders Corrigan's verächtlichen Distanzflug.

Heute die Begeisterung und Anwesenheit der Neuyorker geben Anlaß den des Straßenreinigungsamtes ein außerordentlich

weilenden mit abfälligen Bemerkungen und lauten Huh-Zerren empfangen. Es war ihm trotz wiederholter Aufforderung des Generalsekretärs des Verkehrsverbandes nicht möglich, sich Wehr zu verhehlen, so daß sich die Organisationsleitung gezwungen sah, die Sitzung aufzugeben.

Wid. Danach brandeten die Arbeiter dieses fährlichen Unwitters mehrere Stunden, um die Straßen von den Papierflößen zu säubern, die während der Triumphfahrt Corrigan's zum Rathaus aus den Fenstern der Volkströber des unteren Broadway geworfen wurden. Das Gewicht der Papierflöße wurde wie bei allen besonderen Anlässen genau registriert: Corrigan hat es auf etwa 1900 Tonnen gebracht gegenüber Lindbergh mit „nur“ 1750 Tonnen! Corrigan hat übrigens infolge des Ansturmes der ausgelassenen Neuyorker auf seinen Kraftwagen eine Verletzung an der Brust erlitten, die das weitere für ihn vorzugesahene Empfangsprogramm für einige Zeit unterbrochen hat, da er für mehrere Stunden das Bett aufsuchen mußte.

Notizen zum Tage

Das Jahr 1938 — Die Fachzeitschrift „Deutsche Wehr“ äußert sich in einem Aufsatz über „Das Jahr 1938 — ein kleines Lebensjahr“ zusammenfassend an den Herbstübungen des Heeres in diesem Jahre. Sie weist darauf hin, daß das Ausland seit 1918 der Weiterbildung der Reserve — im Gegensatz zu uns ohne irgendetwas Unterbrechung — fortlaufend besondere Aufmerksamkeit gewidmet habe, und daß jetzt uns die Möglichkeit gegeben ist, Reservetruppen in geschlossenen Einheiten zusammenzufassen und in größeren taktischen Einheiten triegsmäßig weiterzubilden. Dieser Aufgabe gelten die diesjährigen Herbstmanöver. In den kommenden Herbstübungen, so heißt es in dem Aufsatz weiter, „wird nun auch zum ersten Male das Wehrleistungsgesetz vom 19. Juli 1938 Anwendung finden. Sie in den Herbstübungen im Sommer aus Reservisten gebildeten Übungseinheiten werden nicht nur im Hinblick auf die Aufgabenerfüllung kriegsmäßig auftreten. Die triegsmäßigen Bedingungen dieser Übung werden besonders aus dadurch geschaffen, daß die Wirtschaft zu deren Erfüllung mit herangezogen wird. Pferde und Kraftwagen, die für Nachschub und Transport nötig sind, werden auf dem Wege der Aushebung beschafft. Das Wehrleistungsgesetz bedingt, daß die Bevölkerung in ihrer Gesamtheit gegebenenfalls verpflichtet ist, notwendige personelle und sachliche Dienste für die Truppe zu leisten, wie sie auf Grund der Kriegserfahrungen erkannt sind. Dabei sei erwähnt, daß die verantwortliche Leitung der Übungen selbstverständlich auf die Notwendigkeiten der Wirtschaft Rücksicht nehmen wird. Sie wird die auf Grund des Wehrleistungsgesetzes notwendigen Anforderungen nicht überall gleichzeitig stellen und den notwendigen Maßnahmen begreifen. Die Aufstellung größerer Reservetruppen und die Durchführung der Übung wird auf einen längeren Zeitraum verteilt und räumlich auseinandergezogen werden. Man wird sich Sorge dafür machen, daß in gewissen Landschaften übende Reservetruppen aus den Reservisten dieser Landschaften zusammengefaßt werden, und daß Pferde und Kraftwagen in diesen Maßnahmen zu stellen sind.“

Das „Deutsche Kleinempfänger“. Die große Uebernahme der diesjährigen großen Rundfunkausstellung in Berlin ist der „Deutsche Kleinempfänger“ für 35 Reichsmark. Das Gerät sieht ganz vorzüglich aus und seine Leistung und Klangqualität kann sich durchaus sehen — oder vielmehr hören lassen. Noch

Dr. Goebbels eröffnete die Große Deutsche Rundfunkausstellung

Das Beste für den Rundfunk ist eben gut genug

Nur erstklassige Künstler als Mitwirkende / Stiftung eines Rundfunkpreises / Kleinempfänger für 35 RM geschaffen

Der Schirmherr des deutschen Rundfunks, Reichsminister Dr. Goebbels, eröffnete gestern vormittag die 15. Große Deutsche Rundfunkausstellung 1938, die größte bisher erlebte Veranstaltung auf dem Gebiete des Rundfunks. Bei der Eröffnungssitzung in dem Ehrenraum der Reichsbühnen nahmen viele Vertreter des diplomatischen Korps und zahlreiche führende Persönlichkeiten aus Staat und Bewegung, Wehrmacht, Kunst, Kultur und Wissenschaft, namentlich der Rundfunkindustrie, teil. Nach feierlichem musikalischem Auftakt besprachen der Reichsbürgermeister und Stadtpresident von Berlin, Dr. Vippert, die Teilnehmer der Feierstunde. Dann nahm nach der Uraufführung der feierlichen Hymne „Preis auf du großes Licht“, deren Worte der Reichsbürgermeister des Reichs, Graf Otto Zoffingen, und deren Musik Felix Steiner leitete, Reichsminister Dr. Goebbels das Wort zur Eröffnungssprache. Sowohl der große Rückblick auf die ganz einzigartige Entwicklung der Rundfunk des Rundfunks in Deutschland, die ohne Vorläufer und ohne Beispiel in der Welt ist, als auch die Aufzeichnung der Schaffung des deutschen Kleinempfängers 1938, der Stiftung eines Rundfunkpreises von 10 000 RM, und weiterer großzügiger und großzügiger Maßnahmen zugunsten des Rundfunk-Schaffen ist ein begeistertes Beifallssturm hervorgebracht. Die Feierstunde beschloß das Siegeslied an den Führer und die Väter der Nation.

Dr. Goebbels führte u. a. aus: In meiner Rede zur Eröffnung der Großen Deutschen Rundfunkausstellung 1938 habe ich den Rundfunk die größte Ehrenbezeichnung genannt. Diese Charakterisierung hat sich in der Folgezeit, besonders bei uns in Deutschland, als durchschlagend und richtig erwiesen. In der Tat ist der Rundfunk eines der modernsten Mittel zur Volksführung; er ist aus dem Leben unserer Nation und darüber hinaus aus dem Leben aller Völker überaus nicht mehr wegzudenken. Ein Volkserziehungsmittel von der weittragenden Bedeutung darf nicht den Schwandenden und sich ändernden Ge-

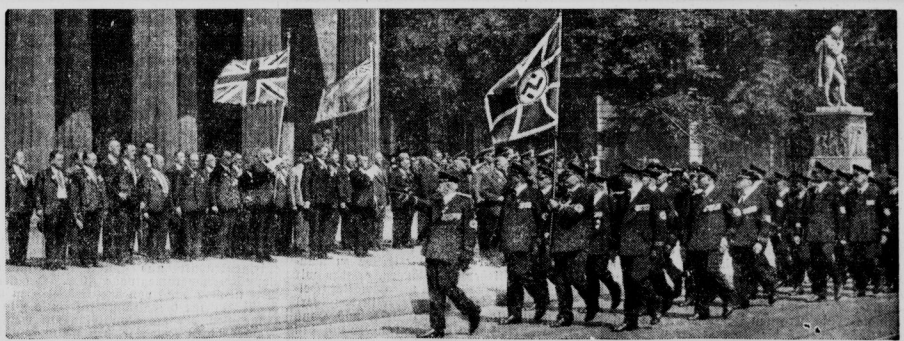
gebenheiten des privaten Unternehmertums ausgeliefert werden.

Der Rundfunk muß in der Hand des Staates eines der wichtigsten Führungsmittel für Volk und Gemeinschaft sein und bleiben.

In seiner weitesten Ausstrahlung auf die breiten Millionenmassen liegt schon die Begründung dafür, daß der Rundfunk dem ganzen Volke gehören muß. Er ist keine intellektualistische Spielerei und nicht feinsensiv nur die sogenannten Schichten von Welt und Bildung an. Es gibt in unserer Zeit keinen unpolitischen Rundfunk mehr. Auch der Rund-

funk dient dem Volke. Das Volk aber ist politisch; es deut politisch, und es wird zum politischen Handeln erzogen. Eine andere Frage aber allerdings ist es, ob es wirksam und zweckmäßig ist, ihn mit rein politischen Darbietungen zu überlasten. Diese Frage kann keinesfalls bejaht werden, und wir haben deshalb redigiert dafür gekämpft, daß der Rundfunk zwar bei den ganz großen politischen Fragen unserer Zeit auf das höchste eingesetzt, daß er dagegen im allgemeinen aber um so mehr von rein politischen Darbietungen entlastet wird.

(Fortsetzung auf Seite 2.)



Heidenburg durch die englischen Frontkämpfer in Berlin

Die zur Zeit in der Reichshauptstadt weilende Abordnung der britischen Frontkämpferverbände legte gestern mittag im Ehrenmal Unter den Linden einen Kranz nieder. Im Anschluß daran ehrten die deutschen Kameraden die englischen Gäste mit einem Vorbemarsch, von dem dieses Bild berichtet.

eine ganze Reihe von Vorkehrungen im Gange. Es ist in absehbarer Zeit mit einem Verbot für das Anwerbungen führende Gerate zu rechnen.

Die Sorgen um die rein materiellen Voraussetzungen für die Ausbreitung des deutschen Mundbundes werden schon durch die bevorstehenden künftigen Weltkriege überlagert. Die von uns durchgeführten Maßnahmen vor dem Weltkrieg ist allgemein bekannt. Wie der Mundbund sich an das ganze Welt wendet, ist für ihn das Ziel eben gut genug. Im letzten Jahr wurden 10 Prozent mehr Mittel für den Mundbundes zur Verfügung gebracht als im Vorjahre. Die Gesamtzahl der Mundbünde ist um die Nachschubförderung für den deutschen Mundbund. Es ist eben die Erwägung, die bisher getroffenen Maßnahmen in einer neu zu erfindenden Mundbundesakademie zusammenzufassen.

Um all' diesen Vorkehrungen neuen Impetus zu geben, habe ich mich zur Stiftung eines Mundbundes in der Welt entschlossen. Die Mundbundesakademie 1939 in Höhe von 1000 Reichsmark zur Verfügung kommen soll für heranzuziehende wissenschaftliche oder praktische Leistungen aus der Mundbundesakademie, seiner Zeit oder seiner Wirklichkeit.

Zur Feststellung der Sicherung der Mundbundesakademie ist geplant, folgende Einrichtungen zu treffen: 1. Eine Unterrichtsreihe für unerschuldeten in der Germanistik Mundbundes der Mundbundes, 2. Eine Mundbundesakademie im Rahmen der Mundbundesakademie, 3. Eine Mundbundesakademie, 4. Der Abschluss eines Vertragswerkes zwischen der Mundbundesakademie und der Deutschen Mundbundesakademie, das die Mundbundesakademie in der Mundbundesakademie sein soll.

Die Mundbundesakademie in der Mundbundesakademie ist geplant, folgende Einrichtungen zu treffen: 1. Eine Unterrichtsreihe für unerschuldeten in der Germanistik Mundbundes der Mundbundes, 2. Eine Mundbundesakademie im Rahmen der Mundbundesakademie, 3. Eine Mundbundesakademie, 4. Der Abschluss eines Vertragswerkes zwischen der Mundbundesakademie und der Deutschen Mundbundesakademie, das die Mundbundesakademie in der Mundbundesakademie sein soll.

Zu haben in allen A. P. O. B. K. S. in Dosen und Tuben. Hersteller: Dr. Reinhold Meiser, (Hilfing) Wald.

Wiener Staatsoper; wir berichten aus Anlaß der Weidacherfeierlichkeiten darüber bereits ausführlich. Inzwischen hat man sich den Salzburger gefangen. Die Stadt an der Salzach, von der Festung Hohensalzburg gekrönt und von den stolzen Gipfeln der Bergwelt in der Ferne übertrifft, ist eine von den schönsten Städte der Welt. Sie hat auch viel zu bieten. Sie ist ein Stück Natur in ihrer vollendeten Harmonie von Natur und Landschaft. Sieiden und Norden reichen sich in ihre Hände, Mittelalter und Barock, deutsche und italienische Künstler haben ihr weltweites Gesicht gegeben und die Sonderform „Salzburg“ drückt sich darin aus, daß sie die Gegensätze vermischt zu einem einzigen, nur ihr gehörigen Ausdruck, daß als allem kein Zweites, sondern eine herrliche Einheit wurde, die man auch politisch dem großen deutschen Reich zueignet, in dessen geistlichem Reich sie längst verwurzelt war.

Ein Bild zur Zeit. Auf der Fahrt zur Reichshochschule in Wien hatten wir schon einen Blick in das Salzburger Gewässer und die Sendung der Welt. Die Welt ist ein Stück Natur in ihrer vollendeten Harmonie von Natur und Landschaft. Sieiden und Norden reichen sich in ihre Hände, Mittelalter und Barock, deutsche und italienische Künstler haben ihr weltweites Gesicht gegeben und die Sonderform „Salzburg“ drückt sich darin aus, daß sie die Gegensätze vermischt zu einem einzigen, nur ihr gehörigen Ausdruck, daß als allem kein Zweites, sondern eine herrliche Einheit wurde, die man auch politisch dem großen deutschen Reich zueignet, in dessen geistlichem Reich sie längst verwurzelt war.

Programm des deutschen Mundbundes hat nach meinen Richtlinien klar und folgerichtig eine klare Tendenz eingegeben. Die hohen von dem Mundbunde gemachten Hoffnungen sind geboten. Wenn wir den Aufgaben der Mundbundes und Unterhaltung besonderen Wert beizumessen haben, so ist das von den einzelnen, übermäßig viel Taus, und reiner Unterhaltungsamt zu werden. So war das allerdings von mir nicht gemeint. Ich habe deshalb die zuständigen Anstalten angewiesen, das deutsche Mundbundesprogramm in der Mundbundesakademie, als ein höherer Umfang als bisher erhalte und in der Mundbundesakademie zu sein. Das wird vor allem zum Mundbunde kommen in der Mundbundesakademie. Die Mundbundesakademie ist ein höherer Umfang als bisher erhalte und in der Mundbundesakademie zu sein. Das wird vor allem zum Mundbunde kommen in der Mundbundesakademie.

Wie bisher hat der Mundbund die Pflicht, höchsten Eines für den Mundbunde. Unter nächstes Ziel steht: Wir wollen das deutsche Mundbunde der Welt werden! Die Mundbundesakademie ist ein höherer Umfang als bisher erhalte und in der Mundbundesakademie zu sein. Das wird vor allem zum Mundbunde kommen in der Mundbundesakademie.

Eine römische Feststellung: 8000 rote Freiwillige über die Pyrenäen

Frankreichs stellvertretender Ministerpräsident bestätigte die Abmachungen

Das italienische offizielle Nachrichtenbüro Agenzia Stefani veröffentlicht jetzt eine Meldung aus Paris, die das wahre Gesicht der französischen „Mittelmeerkriegs“ zeigt. Nach den Informationen der römischen Presse, die der stellvertretende französische Ministerpräsident Gauthemes sein Exzerptat dazu gegeben, daß 8000 kommunistische Freiwillige über die Pyrenäengrenze nach Spanien transportiert werden.

Beamen des Canal d'Orion verboten wird, ohne Erlaubnis des Außenministers eine Ehe einzugehen.

Der sowjetische Vertreter hatte verschiedene Unterredungen mit Gauthemes, bei denen festgestellt wurde, mit dem Transport über die Pyrenäen am 5. August zu beginnen und ihn bis 10. August durchzuführen. Ferner hat der Sowjetminister dem Pariser Bericht zufolge mit Gauthemes ein Abkommen abgeschlossen, wonach die französische Regierung die französischen Freiwilligen überlassen werden sollen, die die französische Heeresverwaltung bereitstellen und dann im Laufe des August nach Spanien schaffen soll.

Im französischen Weltblatt wurde eine Verordnung veröffentlicht, nach der es hinsichtlich den französischen Diplomaten und

Dem Tot kämpft im Freien

Die drei zwei Tausen in den Vereinigten Staaten herrschende ungewöhnliche Hitzeperiode hat gestern trotz gelegentlicher Gewitterstürme neue Rekordtemperaturen aufgewiesen.

Der neue Direktor des Deutschen Forschungs-Instituts Tokio. An Stelle des am 2. Juli zurückgetretenen Prof. Dr. Frank ist der deutsche Japanologe Dr. Hans Eckardt zum Direktor des Deutschen Forschungs-Instituts Tokio ernannt worden.

Östlicher Schubdruck geht an Auslandszelle. In der Zeit vom 6. bis 24. August begibt sich der Schubdruck Öfen, unter dem kleineren östlichen Schubdruck einer der Schubdrücke, auf den Auslandszelle, den Chor in einer Stärke von 50 Stimmen nach Wien, Budapest, ins Banat, nach Eisenbürgen und nach Bukarest führt.

Ein Auslands-Abkommen. In Wien wurde eine außerordentliche Sitzung der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft eröffnet. Der Sitzungsdirektor ist 1922 bestehende Vereinigung liegt darin, Bäume und andere Gehölze fernzusenden, auf ihren Nutzen und Wert zu prüfen sowie die Kenntnis und den Anbau der geeigneten Formen in Deutschland zu fördern.

Henry Ford als Gründer einer Wochenzeitschrift. Henry Ford beschäftigt, eine eigene Wochenzeitung ins Leben zu rufen, die von der Weltanschauung her gesehen ein neues Element in der Welt der großen deutschen Zeitungsblätter. Als Geburtsstunde Mozarts wird immer so eigenen Klang und Zauber haben wie der Feindling im Barockzeitlichen Richard Wagner. Jedes Jahr für Jahr werden die Führer aus Deutschland und der Welt in Salz-

Eine offiziöse italienische Stellungnahme

„Das Klima reif für ein Rassebewußtsein“

Numerus clausus für Juden angeündigt / Äthiopien keine Emigrantenzulassung

Die hochoffizielle italienische Anformationsstelle „Pentite“ veröffentlicht zur Rassenfrage eine bedeutsame Note, in der es u. a. heißt: In verantwortlichen Kreisen Roms wird darauf hingewiesen, daß viele ausländische Ansetzungen und Schulforderungen über das italienische Rassenproblem auf eine oberflächliche Verherrlichung der Frage und in einigen Fällen auf einen offenbar isolierten Glauben zurückzuführen. In Wirklichkeit geht die Rassenfrage auf das Jahr 1919 zurück, wie man dies dokumentarisch nachweisen kann. Wenn das Problem einige Jahre in der Schwere geblieben ist, so nur deshalb, weil andere Probleme vordringlicher waren und gelöst werden mußten. Über die Erhebung des Imperiums hat die Probleme, die unter der allgemeinen Bezeichnung „Rassenprobleme“ zusammengefaßt werden, die allererste Stelle gerückt. Wir werden im Laufe der Zeit aus einer Vielzahl von Möglichkeiten heraus nach Äthiopien und Ostafrika Millionen Menschen entsenden. Um die katastrophale Plage der Malaria zu vermeiden, d. h. die Schaffung einer oder einigermaßen aus der Malaria, die durch die Erhebung des Imperiums hat die Probleme, die unter der allgemeinen Bezeichnung „Rassenprobleme“ zusammengefaßt werden, die allererste Stelle gerückt. Wir werden im Laufe der Zeit aus einer Vielzahl von Möglichkeiten heraus nach Äthiopien und Ostafrika Millionen Menschen entsenden.

Nach dem „Giornale d'Italia“ beschäftigt sich ausführlich mit der Rassenfrage. Die Macht eines Staates, so heißt das Wort, hervorzuheben, sondern in noch viel härterer Weise von der blutigen Vergangenheit seiner Bevölkerung ab. Das Wort beschäftigt sich dann mit der Zivilisationsfrage. Man werde Äthiopien nicht den aus Deutschland emigrierten Juden, der durch die internationale jüdische Flutkatastrophe und den Zionismus geschaffenen neuem Zionismus, öffnen.

Die heute erstmals erscheinende, in Tiefdruck hergestellte Zeitschrift „Die Verteidigung der Rasse“, deren erste Nummer 40 Seiten umfaßt und ein außerordentlich ansehnliches Material enthält, wird in Italien sicherlich die größte Verbreitung finden und in alle Volksteile eindringen. Ihr Preis ist auf nur 50 Centimes festgesetzt worden, um auch dem einfachen Mann den Ankauf dieser für die Zeitgenossen so wichtigen Zeitschrift in die Hand zu ermöglichen.

Nach Einführung des deutschen Bauernrechts für das Land Österreich hat der Justizminister nunmehr auch Erbschaftsrichte in der D. M. A. errichtet.

Advertisement for 'Mitteldeutsche Zeitung' with details on subscription rates and contact information for various branches.

Der Romanweltwert des Heimatwertes Sachjen

Der vom Heimatwert Sachjen veranfaßte Romanweltwert ist wie die „M. N.“ Medien, nimmere zum Maßstab gemacht. Er sollte Romane mit historischen und zeitgenössischen Themen aus dem jüdischen Raum oder aus einem seiner Vorkriegsgebiete beinhalten. Von den 52 eingesandten Roman-Manuskripten konnte ein großer Teil als sehr beachtliche Leistung bewertet werden. Das Heimatwert Sachjen hat sich daher entschlossen, außer den ausliegenden Preisen noch einen Anerkennungsbeitrag auszusprechen. Der Reichsstatthalter hat nach Anhören des Preisgerichts aus Mitteln der Wilhelm- und Gertha-von-Baensch-Stiftung folgende Preise zur Verfügung gebracht: 1. in Höhe von 1000 RM. an Albert Siebold, Leipzig, für einen historischen Roman um Kaiserin Mathilde von Sachjen, 2. von 500 RM. an Max Dobner, Leipzig, für einen Bergmannsroman aus der Silberbergstunde Freiberg; 3. in Höhe von 400 RM. an Elli Schmidt-Graupner in Leipzig für den Reuberin-Roman „Passion der Reuberin“.

Der Plan des „Museum der Weltmacht“ in Triest

In diesen Wochen wurde ein Teil des neuen „Museum der Weltmacht“, das im ehemaligen Palais der Triester Kurfürsten untergebracht wird, hütlich vollendet. Dieser Museumsbau gehört zu den größten kulturellen Planungen Triests.

„Grimmelshausen-Runde“ taat in Hensden

Die „Grimmelshausen-Runde“, die sich für die weitere Verbreitung des Werkes von vielen deutschen Dichtern und Historikern des Dreißigjährigen Krieges einsetzt, wird im Oktober ihre dritte Tagung bei ihrem Bestehen abhalten und in der badischen Gemeinde Hensden zum Abschluß kommen. Die Grimmelshausen-Runde ist ein Zusammenschluß von Autoren, die sich für die Verbreitung des Werkes einsetzen.

Neuer japanischer Protekt

Hunfuhun-Vertrag als Verhandlungsbasis?

Der japanische Außenminister Gortondo...

Fahrräderbezug Paul Krause

gleichzeitig, daß außer dieser Befriedigung keine...

Von der von beiden Seiten angeregten und...

Englands Marineminister in Kiel

Der Erste Lord der englischen Admiralität,...

General Hamilton beim Führer

Der Führer empfing gestern auf dem...

Zwei Kirchen durch Blizschlag zerstört

Gewitter haben in verschiedenen Gegenden...

Auto vom Zug erfasst

und 700 Meter mitgeschleift

Alle sechs Insassen getötet.

Die aus Halle gemeldet wird, wurde an...

Holeträger retten ein Leben

Auf den Kaiser-Nervenarzt Dr. Karpus...

Legt wurde. Die Ängeln waren an den Breteln...

ihnen der Rotenagrar abgeflitten, woraus...

den letzten des Rotenagrar erzielten sich als...

Luftabwehr-Übungen

in Nord- und Nordost-Frankreich

In Nord- und Nordost-Frankreich wurden...

Und beim Kopfschütteln ertönt ein Cäulewert

In Paris bemerkt man sich seit einiger...

Das Altkocher „Mutter aus Anna“...

Am Riebeckplatz Noch nie... Broadway-Melodie 1938

Ein herrlicher Film der größte Begeisterung auslöst! Jenny Jugo

Alte Promenade Wegen Renovierung geschlossen! Ufa

Große Ulrichstr. 51 Kriminal-Film in deutscher Sprache. Unter 4 Augen

Kurhaus Bad Wittkind Heute 4 Uhr Tanz am Nachmittag

Roter Löwe Weißensfelde a. S. Größtes Speisewohlo am Platze

Sonntag letzter billiger Tag 3/4 Uhr Nachmittags-Konzert

Wildschönau 1 Woche RM. 62.- 2 Wochen RM. 89.- TIROL (1000 m)

Sachweh's Café Tanz Erziehungsprüfung

Aufgeboten wurden: Arbeiter Kurt Götter, Raumburg, mit Alberta...

Jeden Sonnabend erhalten viele Leser der „Saale-Zeitung“ gegen den geringen monatlichen Mehrbetrag von nur 20 Pf. auch die Mitteldeutsche Illustrierte

Hans hat den Braunfimmel

Halle, am 6. August.

Früher war ich mit Hans wirklich eng befreundet. Nicht nur, daß er mir seine Bücher regelmäßig lieh, die er selten wieder zurück bekam, sondern ich konnte ihn sogar um Geld in Höhe bis zu fünf Mark anfordern, was er auch selten ... Aber das tut nichts zur Sache. Als Hans den Braunfimmel bekam. ...

„Was faßt du nun?“ fragte er mich. „Bin ich nicht braun wie ein Induaner?“ „Wie ein Induaner? Du siehst eher aus wie eine Tomate, die man in Speck gebraten hat.“ ...

„Aber gestern Abend, als ich in einem kleinen Kino ein bißchen ...“ ...

„Der Tritt lief händelnd auf Hans und letzte ihm meine Bredirne haarfeln ansehbare.“ ...

„Was, du bist's Hans?“ sagte ich. „Ich habe ich mir für ein Herrero gehalten, aber ich komme schon.“ ...

Peter Eichbert.

Ein Ungeheuer beim Bootsfest

Ein sonst höchst unerwünschter Gast, dem aber in allen deutschen Gauslichteisen langjährig während die Zure gewiesen wird, will in diesem Jahre auf dem Vaterrentfest in Halle in Erscheinung treten. ...

Vom Versorgungsamt Halle

Die Beamtinnenmütter Walter Weinmeier und Walter Wolf beim Versorgungsamt Halle wurden zu Assistenten ernannt.

„In Halle ist Laternenfest, da glühen vieltausend Kerzen“

Glänzender Auftakt in der KdF-Festhalle

Kein Stuhl blieb leer / Taufende ließen sich Herz und Seele erfreuen und vergaßen den Alltag

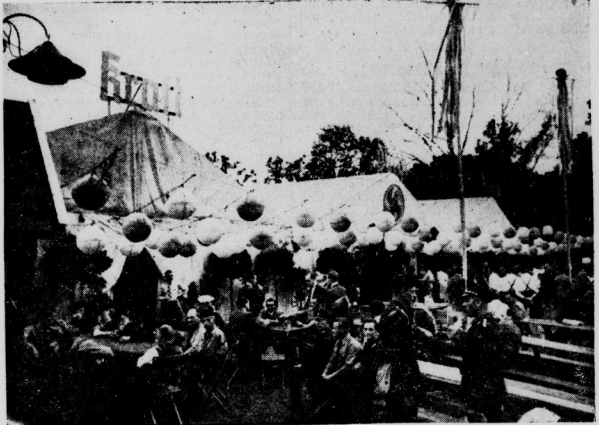
In Halle ist Laternenfest
Da glühen viel tausend Kerzen.
Da strahlen beim Laternenfest
Die Kerzen in Freuden die Herzen

„St haben wir in den letzten Tagen auf das große vorbereitende Ereignis hingewiesen, haben in Wort und Bild gesehrt, welche riesigen Vorbereitungen überall an der Saale, auf der Ziegelwiese, auf der Nachtigalleninsel, am Gießhakenfeuer, im Amphitheater und in den Gießhakenherum von zehntausend Händen getroffen wurden, um das Laternenfest der KdF-Festhalle zu einem echten Volksfest für unsere ganze mitteldeutsche Heimat zu gestalten.“ ...

„Laternen wiesen den Weg zur KdF-Festhalle. Tausende schaukelten im leichten Abendwind die großen Lampen zwischen den Poppen.“ ...

„Gauverwalter Laminger er, in dessen Händen die Gesamtleitung des Festes liegt, eröffnet den Abend mit einer kurzen Ansprache. Er weiß auf den Sinn des Laternenfestes hin, der sich in den letzten Jahren immer mehr gewandelt hat, und gibt der Festordnung Ausdruck, daß sich dies diesjährige Laternenfest zu einem würdevollen Volks- und Heimatfest entwickeln möge.“ ...

„Und dann geht es auf die große Reise. Von der Saale zur Donau mit dem Schraubenschiff (Schooner) als Reise-Werkzeug, der die Fahrt doch beträchtlich lange dauert mit seinem wundervollen Humor unterstützt, daß man am Ziel — das heißt am Ende des Abends — angelangt ist, ohne müde zu sein.“ ...



Vor der KdF-Festhalle auf der Ziegelwiese. (Bilder: Molsberger.)

„Was für ein schönes Fest!“ begeistert. „Das Molkow-Ballett — fünf anmutige Mädel — tanzt einen lustigen Gruß aus Wien und gibt sich später italienisch und tirolerisch. Carla Ziegler von der Staatsoper Berlin und Hans Heinz Wolmann, der Mundharmonika, spielen wieder und Ariet und zwei Duette und erobert sich durch ihre große Kunst die Herzen im Amphitheater.“ ...

„Wirtinnen, außerdem aus ihren altertümlichen Instrumenten Melodie über Melodie. Die fünf Wampels schließlich bringen lustige Wieder aus Bavaria und jubeln und tanzen dazu. Deswegen erfreut immer wieder der alte Schwabenkranz, der sein „eines Nitz“ ganz groß leuchten läßt und mit seinen Wimpeln wieder nach der anderen aus den 2500 herauszuladen vertrieht.“ ...

Der Löffelschlucker muß wieder ins Gefängnis

Mit 20 Jahren auf abschüssiger Bahn

Ein Krad wird zweimal gestohlen und zweimal verkauft

„Als es dem Währigen Willi Sch. ganz schlecht ging, da betätigte er sich als Wirtenschlucker.“ ...

„Dann ging es hinaus in die weite Welt zu neuen Taten. Zuerst ludte er im Nachbarfreie Vegas in einem Dorfe einen Freund ein, fuhr mit ihm auf dem Kradfratze insaalen und baute sich bald so weit vertrauen erworben, daß ihm die Mutter des Freundes das Kradfratze mit Ledermütze, Lederomantel, Schaffel und vor allem, als er ihn bei der Beschaffung verlor, er solle es abholen.“ ...

„Bei der Möglichkeit der schnellen Ueberwindung von Raum und Zeit durfte sich das Kradfratze auch am 17. Mai in Eisleben landete, wo er als angeblich vertriebener Auslandsdeutscher auftrat (er befand sich schon seit acht Jahren in Deutschland) und freundschaftlich unterkräft wurde.“ ...



Das Molkow-Ballett, zwölf anmutige Mädel, beim Tanz.

Das Schaukeln mit den Fahrzeugen ist verboten

Bootsführer müssen unbescholten und nüchtern sein!

Polizeiverordnung über den gewerblichen Verkehr mit Rähnen und Gondeln auf der Saale

Am Anschlag der Regierung... wurde fest eine Polizeiverordnung veröffentlicht, die den gewerblichen Verkehr mit Rähnen und Gondeln auf der Saale im Bereich der Städte Halle und Magdeburg regelt.

Der Gewerbeverkehr ist der Schiffsfahrtpolizeiverordnung für die Saale und Unstrut vom 1. November 1934 unterworfen, außerdem gelten die nachfolgenden besonderen Bestimmungen.

Der auf der Saale und deren Nebenarmen innerhalb der Stadtgebiete Halle und Weißenfels Gondeln oder Rähne zur Aufnahme von Fahrgästen gegen Entgelt besetzt werden dürfen, nur bei unbescholtenem, nüchternem Zustand und Schiffsfahrtpolizeibehörde unter Angabe seiner Wohnung und der Art und Zahl der Fahrzeuge die Erlaubnis dazu nachsuchen.

Die Fahrzeuge müssen mindestens 3,75 Meter lang und 1,10 Meter breit sein. Sie dürfen zu ihrem Zweck erst benutzt werden, nachdem sie vom Wasserbauamt Halle für tauglich befunden und bester ihrer Zuchttauglichkeit geprüft sind.

Die auf der Saale fahrenden Rähne und Gondeln müssen nicht weniger als zum 31. Oktober 1938 in Benutzung sein. Eine Verdingung von Rähnen und Gondeln ist während der Zeit der Fahrzeuge müssen außer nahe am Vorhanden des Schiffes in mindestens 8 cm hoher, deutlich lesbarer Schrift Name und Gesellschaft des Eigentümers sowie die Zuchttauglichkeit angegeben sein.

Die Zuchttauglichkeit muss zur Zeit der Benutzung der Fahrzeuge sicher festgestellt sein, ausgenommen hiervon sind Boote mit Holzflecken. Der Gebrauch der Saale für die Benutzung von Rähnen und Gondeln mit Fahrgästen ist verboten.

In Personen unter 16 Jahren dürfen Rähne und Gondeln nur bei Mitnahme eines zugelassenen Gondelführers vermiert werden. Zur Führung kleiner Rähne und Gondeln bis zu 4 Personen Zuchttauglichkeit, wie sie an Fahrzeugen abgeben oder zum Überfahren angeordnet werden können, ist für die Personen ausgestellt, wenn sie zur Familie des Gondelführers gehören und die nötige Kenntnis in der Gondel- und Führung von dem Wasserbauamt Halle nachweisen.

Das Gondeln und Rähnfahren ist verboten im Stadtgebiet Halle bei Wasserständen über + 250 Meter am Unterpoleg Weirichsleue, im Stadtgebiet Weißenfels bei Wasserständen über 250 Meter am Weissenfels Weirichsleue.

Der Verkehr auf der Saale darf nur von 5 Uhr bis 22 Uhr, bei Gondelfahrten durch Vereine und Gesellschaften bis 23 Uhr stattfinden.

Für jeden Fall der Nichtbefolgung dieser Polizeiverordnung wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes bis zu 150 RM, im Wiederholungsfall die Festsetzung eines Zwangsgeldes bis zu drei Wochen angeordnet, sofern nach dem allgemeinen Strafgesetzbuch nicht andere Strafen verurteilt sind.

Die Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Troste Stimmung in lauer Sommerdahl

Viele Hunderte von Gästen hatten sich gestern abend im herrlichen Garten des Paul-Nieder-Stifts eingefunden, um gemeinsam das abendliche schöne Sommerfest zu erleben.

Die in einem von dem Oberpräsidenten (Strombauverwaltung) in Magdeburg abgehaltenen und im Anschlag der Regierung veröffentlichten Tarif festsetzenden Gremien zu entrichten.

Jeder Rahn- bzw. Gondelführer ist verpflichtet, ein Stück dieser Polizeiverordnung und des genehmigten Tarifs an die Wasserstellen der Fahrzeuge weiterzugeben zum Aus-

Erneuerungs des Arbeitsdienstes in Seudengebüden

Der Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitskräften macht es unumgänglich, dass der Arbeitsdienst im Bereich der Seudengebüden auch den von der Maul- und Klauenseuche betroffenen Betrieben bei der Einbringung der Ernte zur Verfügung steht.

Erhebungsarbeiten werden die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft nicht aus dem Acker zu sammeln und zu anderer Volkswirtschaft zu verführen.

nichtiger Weise zur Verfügung gestellt hatten. Die Darbietungen wurden mit herzlichem Beifall bedacht.

Freiwillige für 1939 schon jetzt bemerken!

Der Wert darauf legt, ab Herbst 1938 in der Werbemaßnahme auf die Freiwilligen schon in der ersten Hälfte des Jahres 1938 zu richten.

Die die Werbungsanstalten auszufüllen sind, und welche Unterlagen ihnen beizufügen sind, die alle Werbungsstellenkommandos und Werbemaßnahmen vorzulegen werden.

Briefmarken nicht als Verwaltungsgebühren

Auf Grund ministerieller Anordnung ist eine Verwendung von öffentlichen Postwertzeichen im Bereich der staatlichen Polizeiverwaltungen nicht mehr möglich.

So sieht die Sparte für den KdF-Wagen aus

Die Deutsche Arbeitsfront

KdF-WAGEN-SPARKARTE

Formular for KdF-Wagen-Sparkarte with fields for name, address, date of birth, occupation, and driver's license.

Volkswagen-Werk

Information regarding the Volkswagen factory and the KdF car project.

Berliner Börse vom 5. August 1938

Table of Berlin stock market data including Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, and Verkehrs-Aktien.

Bank-Aktien

Table of bank stocks including Deutsche Anleihen, Industri-Aktien, and various bank shares.

Mitteldeutsche Börse

Table of Mitteldeutsche stock market data including various regional stocks and bonds.

Industrie-Obligation

Table of industrial bonds including various company bonds and government securities.

Industrie-Aktien

Table of industrial stocks including shares of various companies like Akt.-Br. N.-Magd., Akt.-Br. Müchsch., etc.

Frankfurter

Table of Frankfurt stock market data including various regional and national stocks.

Berl. Devisenkurse vom 5. August 1938

Table of Berlin exchange rates for various currencies and commodities.

Stiefel muß sterben ...

Wie der Trinktiefel erfunden wurde

Vpn Sportlers über den Wittenberger Pfarrer und Magister Stiefel zum beliebten Trinktiefel

Wittenberg. Es kann mancher einen ge-
hört haben ...

Am Reichstagsgebäude des Jahres 1593 kam
Magister Stiefel nach Wittenberg ...

„Wie mocht Ihr so fürchte Mär beweisen?“
franz Sutter.

„Mit weder Mär noch Wahrheit, sondern
franz Sutter.“

Auf Außers hat nicht alle den Drafel-
narrern erst einmal vor dem Platzen ...

In Erfurt gab es nicht weniger sport-
lustige Studenten als in Wittenberg.

auch die Zupferl mit dem Stiefel veremitt.
Schleichen hatten die Wastlerier im ...

Stiefelherdlich konnte Stiefel sich auch
in Erfurt nicht lange halten.

zusammengedrungen. Nicht zu vergessen ist
auch das Admittanten, das wie ...

Als sich der Gaulteier am Nachmittag, nach-
dem er noch dem ...

Durch ein launes Spottler der Wadel, die
sich weit bis auf die Straße hinaus ...

55-Abchnitt XVI nach Dessau verlegt
Dessau. Der Reichsfürst ...

Der neue Deutsche Kleinempfänger

Auf der Großen Deutschen Rundfunkausstellung,
am Freitag eröffnet wurde, wird dieser neue
Deutsche Kleinempfänger gezeigt.



(Scherl-Bilderdienst-M.)

Neben der Arbeit erwächst die Freude

Der Gaulteier besuchte das Jungmadel-Führerinnenlager Rewahl



Der Gaulteier bei den Mittelland-Mädlen in Rewahl. (Bild: Gebiet Mittelland.)

Das Sportlerlager des Oberlandes Mittel-
land, in dessen 56 weichen Hundstagen seit dem
26. Juli 250 Jungmadel-Führerinnen unter
Leitung der Jungmadel-Beauftragten des

Oberlandes Gaulteierin Waltraud Rinne
zusammen find, erleben in diesen Tagen seine
Höhepunkt.

Am Vorer war an diesem Nachmittag gerade
die Regimentskapelle des 1. J. K. ...

Am Abend fand sich dann alles umtreit des
Festlagers im Walde ein, wo die Jungmadel-
Führerinnen mit viel Freude dem Gaulteier
ihre selbstgebackenen ...

Und wieder schien am anderen Morgen
die Sonne hell und warm, wie all die Tage
schon, und die See lag ...

So waren denn die Jungmadel-Führerinnen
auf der großen Ziele zu Gemeinschafts-
übungen in Ballgymnastik und ...

Das Recht der Namensgebung

Deutsche Kinder sollen nicht Josua heißen

Keine jüdischen Vornamen mehr für deutschblütige Kinder

Nachdem der Reichsstatthalter bereits
durch seine Mitteilungen für Anträge auf Mende-
rung des Familiennamens ...

Ein deutscher Vorne Name gebührt, d. h. ein
Name, der seinen Ursprung in der deutschen
Geschichte, Sage oder ...

Ein besonderer Beachtung bedürftigen
Vornamen, die im Alten Testament genannt
werden, ...

Ein Ausfluß der erteilten Bewat und siehe
bestand in erster Linie d. a. Vater zu. Die Frage,
was Vornamen ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848345-193808061/fragment/page=0008

Seit 1868 Möbel-Hauptmann HALLE · Kl. Ulrichstr. 36

DFG logo and other institutional markings.

Erst gute Ballbehandlung - dann „Systeme“

Im hallischen Fußballsport voran durch die Verbesserung der Ballkontrolle

Vom Fußballsport hören wir in der Fußballwelt, der Zeitungs-, doch recht über, aber allem bei den besten Spielern im Fußball. Ein Mann, der sich durch sein Spiel auszeichnet, ist ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat. Ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat, ist ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat.

Der Mann, der die Kontrolle über den Ball hat, ist ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat. Ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat, ist ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat. Ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat, ist ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat.

Ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat, ist ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat. Ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat, ist ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat. Ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat, ist ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat.



Kapitän Schlimbach segelt wieder allein über den Ozean.

Gau Mitte erbrachte den Beweis

Die Handballmannschaft der Ostmark erneut im Rückspiel 14:12 geschlagen

Zum Rückspiel der Handballmannschaften von Mitte und Ostmark, das gestern in Algenriet angesetzt wurde, hatten die Ostmarkler eine Handballmannschaft durch den schlagkräftigen Aufsteiger Gau, Weihen-stein, verstärkt, während die Ostmark mit Ersatzspielern ausreichte. Aber dennoch entwickelte sich auch die zweite Begegnung der beiden handballkräftigen Mannschaften zu einem etwas heftigen, wenn auch einem harmlosigen Spiel mit großartigen Angriffssituationen und einer kaum zu überbietenden Torchilfleistung des Wiener Paars im Ostmark.

Zum Rückspiel der Handballmannschaften von Mitte und Ostmark, das gestern in Algenriet angesetzt wurde, hatten die Ostmarkler eine Handballmannschaft durch den schlagkräftigen Aufsteiger Gau, Weihen-stein, verstärkt, während die Ostmark mit Ersatzspielern ausreichte. Aber dennoch entwickelte sich auch die zweite Begegnung der beiden handballkräftigen Mannschaften zu einem etwas heftigen, wenn auch einem harmlosigen Spiel mit großartigen Angriffssituationen und einer kaum zu überbietenden Torchilfleistung des Wiener Paars im Ostmark.

Ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat, ist ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat. Ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat, ist ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat. Ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat, ist ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat.

Ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat, ist ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat. Ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat, ist ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat. Ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat, ist ein Mann, der die Kontrolle über den Ball hat.

SA-Gruppe Mitte hielt sich gut

In der Freizeitsportgruppe Mitte begannen am Freitag die ersten Male wieder durchgeführte Reichswettkämpfe der Marine SA, zu denen sämtliche SA-Gruppen mit Ausnahme Ostpreußens eine Mannschaft stellen, um sich zugleich mit der Freizeitsportgruppe zu messen.

Zum Rückspiel der Handballmannschaften von Mitte und Ostmark, das gestern in Algenriet angesetzt wurde, hatten die Ostmarkler eine Handballmannschaft durch den schlagkräftigen Aufsteiger Gau, Weihen-stein, verstärkt, während die Ostmark mit Ersatzspielern ausreichte. Aber dennoch entwickelte sich auch die zweite Begegnung der beiden handballkräftigen Mannschaften zu einem etwas heftigen, wenn auch einem harmlosigen Spiel mit großartigen Angriffssituationen und einer kaum zu überbietenden Torchilfleistung des Wiener Paars im Ostmark.

Zum Rückspiel der Handballmannschaften von Mitte und Ostmark, das gestern in Algenriet angesetzt wurde, hatten die Ostmarkler eine Handballmannschaft durch den schlagkräftigen Aufsteiger Gau, Weihen-stein, verstärkt, während die Ostmark mit Ersatzspielern ausreichte. Aber dennoch entwickelte sich auch die zweite Begegnung der beiden handballkräftigen Mannschaften zu einem etwas heftigen, wenn auch einem harmlosigen Spiel mit großartigen Angriffssituationen und einer kaum zu überbietenden Torchilfleistung des Wiener Paars im Ostmark.

Nur sieben beim Wasserball

Zu den Europameisterschaften im Schwimmen / Auslosung der Vorläufe

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Durch die Zurückziehung der Meisterschaften von Ungarn und Jugoslawien ist die endgültige Verteilung der europäischen Mannschaften auf die sieben Schwimmbecken im Schwimmstadion in Budapest für die Europameisterschaften im Schwimmen nicht mehr festzustellen. Die Mannschaften, die an den Wettkämpfen teilnehmen werden, sind die Mannschaften von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Tschechoslowakei.

Familien-Nachrichten

Heute nachmittag 4 Uhr entschlief im Alter von 55 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der

Rittergutsbesitzer, Oberamtmann Otto Hörning

Bergfarnstedt

Rittmeister d. Res. a. D. im fr. Schleswig-Holsteinischen Dragoner-Regiment Nr. 13

In tiefer Trauer:

Kurt Hörning, Rittergut Dardeshelm,
Erich Hörning, Domäne Wendelstein,
Lothe Hörning, geb. Nette }
Hans Hörning, Domäne Ballenstedt,
Paul Hörning, geb. Büchner } Schloß Allstedt,
Helene Hörning, geb. Barnstorf }
Frau verw. Käthe Hörning, geb. Barnstorf,
Rittergut Kattenstedt,

Frau Ruth Pape, geb. Braune, Berlin-Charlottenburg,
Marie Eisenschmidt, Bergfarnstedt, als langjährige
Leiterin seines Haushaltes.

Ballenstedt, den 5. August 1938

Trauerfeier Dienstag, den 9. August, nachmittags 2.30 Uhr auf der Schloßdomäne Ballenstedt, anschließend Beisetzung.

Unsere liebe Freundin
und treue Helferin
Frau
Marie Sander
ist heute im Alter von
62 Jahren nach kurzer,
schwerer Krankheit von uns
gegangen.
Halle a.S., d. 5. Aug. 1938.
Kroisstraße 37.

Viktor Hase u. Frau.
Die Beerdigung findet am
Montag, dem 8. d. M., 15 1/2 Uhr,
von der St. Kapelle des Gertrauden-
friedhofes aus statt.

Familiennachrichten

(Aus Zeitungs- und anderen Nachrichten)

Geboeren:

Gefte: Paul Gehler, 69 Jahre;
Franz Fritsch, 64 Jahre; Johanne
Cottmar, geb. Fritsch, 42 J.; Gustav
Waller, 39 Jahre.
Hinterblieben: Walter Fritsch;
Suzie Gehler, geb. Fritschmann,
St. Gabriele; Herbert Schröpfer,
25 Jahre.
Verstorbene: Karl Schochardt, 70 J.;
Wolfgang, Carl Fritschmann, 66 J.;
Gisela; Wilma Fritsch, geb. Fritsch,
70 Jahre.



Reif
aus dem Eisschrank
schmeckt alles nochmal so gut

Eisschrank mit Oberrückführung,
deshalb sparsamer Eisverbrauch,
weiß lackiert **56,-**
innen weiß emailliert **69.50**
größer **85.00**
Kleinkühler mit Ablauf **27.50**

Eismaschinen für Speiseeis
6.50 - **7.50** größer **10,-**
Große Eismaschinen für Wirtschaftsbetriebe **18.90**



Keine Originalzeugnisse

alle Reparaturen
Reife
schmelzen in einzigartiger
Schirm-Richtel
Schirmfabrik
Kleinschmieden 6
Enging Gr. Steinbr.

Die Geburt eines gesunden Mädchens
zeigen in Dankbarkeit hochehrfurcht an
Karl Richter u. Frau
Rosel geb. Schneider
Gleibitzsch, den 4. August 1938

Allgemeine BEKANNTMACHUNGEN

**Polizeiverordnung zur Behebung des Wasser-
mangels im Polizeibezirk Halle (Saale).**
Zur Behebung des durch die gegenwärtige Hitzeperiode
eingetretenen Wasser mangels ist es mich veranlaßt, vor-
schubhaft die Zustimmung des Oberbürgermeisters der Stadt
Halle und der Bürgermeister der umliegenden und benachbarten
Ortschaften, auf Grund der §§ 14, 15, 16 und 17 des Reichs-
verwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1933 (RG. S. 77 ff.) folgende
Polizeiverordnung zu erlassen:

§ 1. **Wasserknappheit** wird in den Bereichen
und Anliefernungen ist verboten.

§ 2. **Wasserentnahme** in Gärten und Anlagen, soweit
es nicht zum Betrieb des zur Ernährung dienenden Pflanzen-
wachstums erforderlich ist, ist verboten. Nicht erlaubt ist
bisher a. B. das Bewässern von Rasenflächen und Bier-
anlagen.

§ 3. **Wasserknappheit** und der Betrieb von Spring-
brunnen sind bis auf weiteres verboten.

§ 4. **Wasserknappheit** während des Wassers an allen
öffentlichen (s. B. öffentlichen Badeanstalten, Hausbäder,
Bäder usw.) ist verboten.

§ 5. **Wasserknappheit** während des Wassers an allen
öffentlichen (s. B. öffentlichen Badeanstalten, Hausbäder,
Bäder usw.) ist verboten.

§ 6. **Wasserknappheit** während des Wassers an allen
öffentlichen (s. B. öffentlichen Badeanstalten, Hausbäder,
Bäder usw.) ist verboten.

§ 7. **Wasserknappheit** während des Wassers an allen
öffentlichen (s. B. öffentlichen Badeanstalten, Hausbäder,
Bäder usw.) ist verboten.

Halle (Saale), den 5. August 1938.
J. A. H., Polizeipräsident.

Die Kirchenfeuerwehrende 1938

Für die Mitglieder des Parochialvereins (evang. Gemein-
den Martin, Marien, Georgen, Schindlerbrunnen, Luther, So-
phien, Mich., Götzen, Christi, Paulus, Marien-
Stephanus) können erst in einigen Wochen zuzuschicken werden.
Es wird daher gebeten, die am 15. August fälligen Kirchen-
feuerwehrendegebühren noch einmal nach dem bisherigen
Zustand zu entrichten. Zahlstellen siehe Feuerwehrende
1937.

Halle (Saale), den 6. August 1938.

Kraft durch Freude

KREISHALLE-STADT
Dienststunden täglich von 9.30-12.00 und 14.00-18.00.
Sonntags von 9.30-12.00 Uhr.

Dienststunden.
Kunde bleiben die Diensträume anläßlich des Enternens
für den Zeitraum bis 18.00 Uhr gesperrt.
Reichsverband Nürnberg 1938.

Wir bitten die Kreis- und Betriebsgruppenleiter betr.
öbiger Angelegenheit wichtige Schriftstücke sofort abzugeben.
Geöffnet am 14. August nach Berlin ausser-
ordentlich.

Jedes Mitglied verpflichtet nach Möglichkeit
bis zum 15.00 Uhr Gemeinderat. Karten zum Preis
von 70 Pf. in der Reichsbibliothek erhältlich.

Kirchliche Nachrichten

Für den 8. Sonntag nach Trinitatis, 7. August 1938.
Vesper: 10 Uhr. Predigt: — St. Marien: 10 Uhr.
— Marien: 10 Uhr. — Marien: 10 Uhr. — Marien: 10 Uhr.

Altes
Silber
Gold
R. VOSS
Goldschmiedemeister
Leipziger Straße 1
Gen. U. St. 15

Massage
Elsalindig
-Zethner
ärztlich vorgef.
Sophienstraße 25 1 r

Erstlingswäsche
Jubelen. A. 38 Pf.
Hemden 40 Pf.
Wäsche 3.30 Pf.
H. Schnee nach.
Gr. Steinstraße 84

Waschklopp
wiesig und oval
Waschklopp
in sauberer Werk-
stattarbeit

Korb-Lüfte
Unter Leipziger Str.
Ecke Kl. Märkerstr.

Es lohnt sich
Solinger Stahlwaren
kauft man beim Fachmann
J. Kranner
Geiststr. 53, Ob. Leipziger Str. 66

und Mittags
die gute
Bockwurst

Billige aber gute Uhren
m. Garantie. Bei Nichtzufriedenheit
oder Goldrückzahlung, Nr. 3 Herrentasche
mit 20. Kessel M. 25,-
Nr. 4 Verstell. Ovalglas, 2 verstell.
Rändel M. 2.30, Nr. 5 Bismarck,
Lack-Form M. 3.40, Nr. 6 Spring-
brunnen, verstell. M. 4.90, Braune-
werk M. 7.40, Nr. 7 Amsel, verstell.
Nickel-Lederband M. 2.60, Nr. 8,
Nr. 9, Nr. 10, Nr. 11, Nr. 12, Nr. 13,
Nr. 14, Nr. 15, Nr. 16, Nr. 17,
Nr. 18, Nr. 19, Nr. 20, Nr. 21,
Nr. 22, Nr. 23, Nr. 24, Nr. 25,
Nr. 26, Nr. 27, Nr. 28, Nr. 29,
Nr. 30, Nr. 31, Nr. 32, Nr. 33,
Nr. 34, Nr. 35, Nr. 36, Nr. 37,
Nr. 38, Nr. 39, Nr. 40, Nr. 41,
Nr. 42, Nr. 43, Nr. 44, Nr. 45,
Nr. 46, Nr. 47, Nr. 48, Nr. 49,
Nr. 50, Nr. 51, Nr. 52, Nr. 53,
Nr. 54, Nr. 55, Nr. 56, Nr. 57,
Nr. 58, Nr. 59, Nr. 60, Nr. 61,
Nr. 62, Nr. 63, Nr. 64, Nr. 65,
Nr. 66, Nr. 67, Nr. 68, Nr. 69,
Nr. 70, Nr. 71, Nr. 72, Nr. 73,
Nr. 74, Nr. 75, Nr. 76, Nr. 77,
Nr. 78, Nr. 79, Nr. 80, Nr. 81,
Nr. 82, Nr. 83, Nr. 84, Nr. 85,
Nr. 86, Nr. 87, Nr. 88, Nr. 89,
Nr. 90, Nr. 91, Nr. 92, Nr. 93,
Nr. 94, Nr. 95, Nr. 96, Nr. 97,
Nr. 98, Nr. 99, Nr. 100.

die gute Bockwurst
von **Butter-Krause**

Billige aber gute Uhren
m. Garantie. Bei Nichtzufriedenheit
oder Goldrückzahlung, Nr. 3 Herrentasche
mit 20. Kessel M. 25,-
Nr. 4 Verstell. Ovalglas, 2 verstell.
Rändel M. 2.30, Nr. 5 Bismarck,
Lack-Form M. 3.40, Nr. 6 Spring-
brunnen, verstell. M. 4.90, Braune-
werk M. 7.40, Nr. 7 Amsel, verstell.
Nickel-Lederband M. 2.60, Nr. 8,
Nr. 9, Nr. 10, Nr. 11, Nr. 12, Nr. 13,
Nr. 14, Nr. 15, Nr. 16, Nr. 17,
Nr. 18, Nr. 19, Nr. 20, Nr. 21,
Nr. 22, Nr. 23, Nr. 24, Nr. 25,
Nr. 26, Nr. 27, Nr. 28, Nr. 29,
Nr. 30, Nr. 31, Nr. 32, Nr. 33,
Nr. 34, Nr. 35, Nr. 36, Nr. 37,
Nr. 38, Nr. 39, Nr. 40, Nr. 41,
Nr. 42, Nr. 43, Nr. 44, Nr. 45,
Nr. 46, Nr. 47, Nr. 48, Nr. 49,
Nr. 50, Nr. 51, Nr. 52, Nr. 53,
Nr. 54, Nr. 55, Nr. 56, Nr. 57,
Nr. 58, Nr. 59, Nr. 60, Nr. 61,
Nr. 62, Nr. 63, Nr. 64, Nr. 65,
Nr. 66, Nr. 67, Nr. 68, Nr. 69,
Nr. 70, Nr. 71, Nr. 72, Nr. 73,
Nr. 74, Nr. 75, Nr. 76, Nr. 77,
Nr. 78, Nr. 79, Nr. 80, Nr. 81,
Nr. 82, Nr. 83, Nr. 84, Nr. 85,
Nr. 86, Nr. 87, Nr. 88, Nr. 89,
Nr. 90, Nr. 91, Nr. 92, Nr. 93,
Nr. 94, Nr. 95, Nr. 96, Nr. 97,
Nr. 98, Nr. 99, Nr. 100.

Fußwahi
durch Vergrößern
einer Schiene,
durch bewährte
Einlagen,
durch feinstes
schweres Leder
Kirchenstraße 18a.

Fritz Heinecke
Braunschweig
Abt. 49

Ein Wertbegriff deutscher
Uniformschneiderkunst ist
die gute Assmann-Uniform

Das Geheimnis ihrer hohen
Qualität liegt in der
Wahrung der 90-jährigen
Tradition unseres Hauses

G. ASSMANN

Uniformfabrik - Halle (Saale) - Gr. Ulrichstr. 57
Abteilung: Feine Uniformen nach Maß
Gegr. 1848

Staatspreis 1926
Ausgezeichnet mit dem
Gütezeichen R.d.H. 1938

Reise-Zuschneider stehen zur Verfügung



**Ich kaufe mir ein
Kleinbild-Kamera!**

Nanu - sovjet Geld übrig! Nein, mein Lieber!
Die Agfa-Karat kostet ansatz 42,- nur noch 28,- RM!

Optik: Anastigmat 1:6.3. Ein Film für 12 Aufnahmen
24x36 mm (Leicaformat) kostet nur
70 Pfg. 12 Farbenfotos auf Agfa-Color-Neu-
Film kosten einsch. Entwicklung nur 1,80 RM.

Aber: Der Vorrat ist begrenzt!
Bitte gleich mal ansehen im
Photo- und Kino-Spezialhaus

Ballin & Rabe

Adolf-Hiller-Ring 14 — Händelstraße 1 — Delitzscher Straße 94



Alba Gurkendoktor

nach Dr. F. Bedinov

verhindert das Weichwerden der
Gurken und jede Schimmelbildung.
Frei von Salicyl. Auch im Winter
schöne feste Gurken. Für 12 Pfennig
überall zu haben.

GEHRING & NEUWEISER, BIELEFELD

Katernenfest 1938

Unsere Geschäftsstellen

Waisenhausring 1b
Kleinschmieden 6
Rinnische Straße 10

sind am **Sonntag, 6. August**
ab 4 Uhr nachmittags geschlossen!

Mitteldeutschland / Saale-Zeitung



Hab ich's nicht gefagt!

„Klein-Anzeigen wirken immer“
Sagte er. Und er hat recht; eine
glaubliche Fülle von Angeboten ist auf
seine „KLEIN-ANZEIGE“ einge-
gangen. Nun kann er in Ruhe wählen.
— Auch Sie werden mit dem Erfolg
einer „KLEIN-ANZEIGE“ in der

Saale-Zeitung

zutrieden sein. Das Wort
kostet Sie nur
6 Pfennig!

"Kleine Anzeigen" von Privat zu Privat werden nie ersiegelt... Das folgende Uberschreibensmodell kostet 20 Pf., das obere Wort in der Grundchrift 30 Pf., das obere Wort in der Grundchrift 30 Pf. ...

OFFENE STELLEN
AEG sucht
Konstrukteure, auch Anfänger
Zeichner und Zeichnerinnen

Das große Spezialhaus für
Tappele, Lüfter, Möbel, Bezüge, Gardinen, Vorhänge, Divan- und Tischdecken, Linoleum, Stragule, Bateman.
Arnold & Treitzsch

Zur Unter- künung
Ehrlich, Janb. Mädchen
Hausmädchen
Mädchen
Jung. Mädch.
Kochin für Großbetrieb
Mädel
Melker
Hausmädchen
Mädchen
Hausmädchen
Mädchen

Einmal - schnell - sicher
ist der Spargiroverkef
der besten Sparghalten
Dahlem am Schreiblich
Stadtpartafte zu Halle
Spezialfabrik seit 1898
J. Rau
Lessingstraße 40/42
Ruf 22164/29334

Bir finden zum baldigen A
tritt einen fleißigen und gewissen
haften jungen Mann als
Verwalter.
Kraftwagenführer
Wilhelm Reuter
Hohes Einkommen
Generaldirektor chem. Fabrik.

Bäckergefelln
Led. Melker
Jüngerer Hausdiener
Hausdiener

Wie schmutzig war dies Kleid vor dem Waschen! Und jetzt ist es so blütenfrisch und duftig! Ja, farbige Woll- und Seidenschleier werden durch die Persil-Kaltwäsche auf schonendste Weise gewaschen und gepflegt. Es ist der besondere Vorzug der Kaltwäsche, daß Farben und Gewebe in ihrer Schönheit erhalten bleiben. Darum für alles, was waschbar ist: die schonende Kaltwäsche mit Persil

Mädel
Melker
Hausmädchen
Mädchen
Hausmädchen
Mädchen

Markisen
jeder Art
Spezialfabrik seit 1898
J. Rau
Lessingstraße 40/42
Ruf 22164/29334
Kurt Bornschein
Dachdeckermeister
Heubmann
Wäschereigen
Gustav Forßmann
Unterschiede

Zum 1. Oktober
2 Buchhalter (innen)
C. W. Babel
Motorradfahrer
Alleinmädchen
Jungler-Beschließerin
Gräfin Gisela v. Alvensleben
Melker
Hofmaler
Steinmetz
Diener
Küche, 2 1/2 Zimmer, 130 RM.
Schlafzimmer, 230 RM.
Speisezimmer, 220 RM.
Möbel-Verkauf

Motorrad- fahrer
Zweirädrige Bote
Hausgehilfin
Köchin
Hausmädchen
Mädel
Melker
Hausmädchen
Mädchen
Hausmädchen
Mädchen

Schlafzimmer
Speisezimmer
Eichmann & Co.
Hausmädchen
Mädel
Melker
Hausmädchen
Mädchen
Hausmädchen
Mädchen

Mädel
Melker
Hausmädchen
Mädchen
Hausmädchen
Mädchen

Heubmann
Wäschereigen
Gustav Forßmann
Unterschiede

Motorrad- fahrer
Zweirädrige Bote
Hausgehilfin
Köchin
Hausmädchen
Mädel
Melker
Hausmädchen
Mädchen
Hausmädchen
Mädchen

Motorrad- fahrer
Zweirädrige Bote
Hausgehilfin
Köchin
Hausmädchen
Mädel
Melker
Hausmädchen
Mädchen
Hausmädchen
Mädchen

Schlafzimmer
Speisezimmer
Eichmann & Co.
Hausmädchen
Mädel
Melker
Hausmädchen
Mädchen
Hausmädchen
Mädchen

Mädel
Melker
Hausmädchen
Mädchen
Hausmädchen
Mädchen

Heubmann
Wäschereigen
Gustav Forßmann
Unterschiede

Motorrad- fahrer
Zweirädrige Bote
Hausgehilfin
Köchin
Hausmädchen
Mädel
Melker
Hausmädchen
Mädchen
Hausmädchen
Mädchen

Motorrad- fahrer
Zweirädrige Bote
Hausgehilfin
Köchin
Hausmädchen
Mädel
Melker
Hausmädchen
Mädchen
Hausmädchen
Mädchen

Wohnzimmer
Haake & Söhne
Starnstraße 2
Interieren bringt Gewinn

Mädel
Melker
Hausmädchen
Mädchen
Hausmädchen
Mädchen

Umzug ist Vertrauenssache!
Fenthol & Sandtmann

Unzuverlässige Eingeborene

Indochina-französisches Rekrutendepot

Die indochinesische Armee wird um 20000 Farbige vermehrt

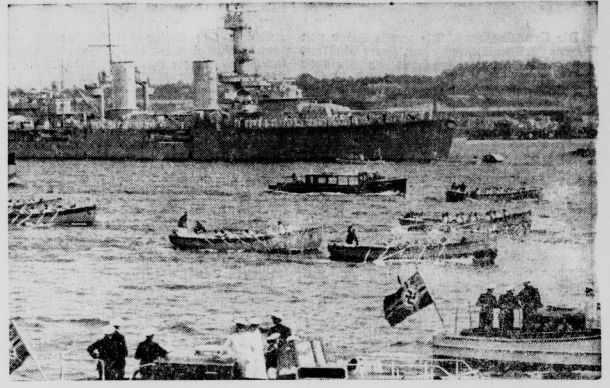
Frankreich interstärkt in seinem indochinesischen Besitz eine Armee von rund 25000 Mann. Nur 10000 Mann sind Weiße. Diese Armee wird seit im 20.000 stoffig verstärkt. Weiße werden in größerer Zahl nicht eingestellt, da die Zahl der weißen Kräfte in Indochina nur sehr gering ist. Das Land mit seinen 738 000 Quadratkilometern zählt insgesamt 21,6 Millionen Einwohner. An Weißen, Deutscherangehörigen nur 10000 Einwohner. Aber auch diese sind nicht alle Franzosen. Frankreich hat es in den Jahrzehnten seit der Annexion dieses Landes nicht verstanden, soweit weiße Kräfte anzunehmen, sondern nur für den Ersatz für ein beachtliches Kräfteverhältnis bilden konnten. Nur den Ersatz hat man sich nicht einrichten, jedoch nur unter härtester Einschaltung der Eingeborenen, die in der Armee nicht nur die Mannschaften bilden, sondern auch haben das gesamte Unteroffizierskorps bilden. Die Offiziere dagegen sind sämtlich weiße Franzosen. Die oben erwähnten 10000 Weißen, die zum Teil dem Mannschaftenstand angehören, dürfen wiederum vorwiegend Fremdenblutige, also Indochinesen, sein.

Zur Zeit gibt es in Indochina sieben Regimenter, das eine Kompanie mit Spezialwaffen, namentlich mit Panzerfahrzeugen. Märsche soll die Armee machen, doppelt so hart sein, was aber nicht bedeutet, daß mit der Einstellung von 20000 einheimischen Rekruten und die Zahl der weißen verdoppelt ist. Zunächst weiß man überhaupt noch nicht, ob weichen Eingeborenen die Militärischen Anforderungen genötigt werden sollen. Unzuverlässig sind alle Eingeborenen. Sie haben schon seit Jahren unter dem Einfluß einer national getriebenen bewußtlichen Haltung, gerade in Indochina ist sich aber mit einer national getriebenen politischen Arbeit sehr viel anfangen. Denn die Zerstückelung der alten Staaten — es sind fünf Meide zu dem indochinesischen Besitz zusammenzuschließen werden — liegt noch gar nicht ferne zu sein. Die letzten Schritte können erst 1938 unternommen werden. Am Volk lebt also die Erinnerung an die Vergangenheit fort, vor allem an die schmerzlichen und sehr oft erstickten Kämpfe gegen die französischen Eingeborenen. Die Verhältnisse finden hier einen recht dankbaren Boden, zumal Frankreich bisher alles unterlassen hat, um die arbeitenden Kreise aus ihrem unbedingten Glauben herauszuholen. Die Arbeiterklasse, die die Arbeiter in der Landwirtschaft mitschneidenden arbeiten, die selbst für ihre Bedürfnisselosigkeit zu niedrig sind. Darum auch die wiederholten Revolten, die zeigen, wie es im Volk nicht nur noch nicht ferne zu sein. Man sieht die Kräfte nicht, man ging feierlich auch nur wiederholt für sie an die Weltfront, wo immerhin 10000 Eingeborene ihr Leben verloren.

Frankreich lebt nun in dauernder Sorge wegen seines indochinesischen Besitzes. Es weiß, daß die Bevölkerung fremdenfeindlich

eingeteilt ist. Weiter glaubt es Grund zu der Annahme zu haben, daß benachbarte Zonen bestimmte Absichten auf Indochina hat. Schließlich ist man sich im Klaren darüber, daß der indochinesische Besitz einzeln nicht zu halten ist, wenn Frankreich etwa mit Japan in eine militärische Auseinandersetzung geraten sollte. Selbst Ziam könnte nach französischer Ansicht Indochina übernehmen und in kürzester Zeit erobern. Denn die japanische Armee ist doppelt so stark wie die gegenwärtige indochinesische. Außerdem ist die japanische Armee national geschlossen, sie ist auf bewaffnet und durch schnelle Juwener aneinander. Der nach Paris, daß man in Asien das Schwert noch scharf steilt, hat andere Wege zu gehen, also einmal den Versuch zu machen, die Lage der Bevölkerung zu erleichtern und sich von dieser Seite her eine gewisse Anerkennung zu schaffen, vielleicht sogar zu erreichen, daß die Eingeborenen künftig erlich und willig den französischen Staat dienen. So ist man schließlich eine Methode für die Aufhebung indochinesischer Aufregung und jetzt bezeichnet werden. Sie ist zwar nur recht klein, aber zunächst ausreichend für die erste Phase der Erneuerung der Armee.

In Paris wird Indochina nicht nur zum Gegenstand von Erwägungen gemacht, die darin liegen, daß es fruchtbar gefährt ist und daß man verhindern muß, die Gefahr durch fruchtbar Verhältnisse dieses asiatischen Vorkriegs einigermassen zu bannen, man will aus Indochina auch ein Rekrutendepot für den Ersatzfall auf dem europäischen Kriegsland machen. Zwar sind noch immer die Zonenangehörige die besten farbigen Soldaten



Kutter-Wettrudern der Kriegsmarine um den Silbernen Adler
Ein schönes UbersichtsBild vom traditionellen Flottenwettrudern im Kieler Hafen. Die Kutter der Panzerschiffe und Kreuzer der Kriegsmarine kämpfen dabei in einem Rennen über 1500 m um den Silbernen Adler. — Im Hintergrund sieht man den Kreuzer „Köln“. (Scherl-Bild.-M.)

Frankreichs, aber für vorteilhaft hält man es, aber daß es selbst nicht die Absicht habe, über 10000 Tonnen hinauszuweisen, mit 40-Zentimeter-Geschützen. Frankreich, so heißt es, wolle vorläufig bei 35000 Tonnen bleiben. Italien ist von England über die Verhandlungen laufend unterrichtet worden. Es hat als erster Staat zwei 35000-Tonnen-Schlachtschiffe gebaut und angestrichelt vier weitere im Bau. Es wird also durch den neuen Vertrag unmittelbar berührt. Den Anstoß zu der neuen Rüstungserhöhung hat offenbar Amerika gegeben. Es führte als Begründung an, daß es einen Seetrag unter anderen Umständen führen müßte als andere Staaten, denn im Stillen Ozean habe es einen ungeheuren Aktionsradius, für den es große Schiffe nötig habe. Ursprünglich soll Amerika die Absicht gehabt haben, das Schlachtschiff mit acht 45-Zentimeter-Geschützen zu armieren, was des Gewichtes wegen eine Erhöhung der Tonnage auf 50000 zur Folge gehabt haben würde. An Englands Widerpruch sei dies geändert.

Frankreichs, aber für vorteilhaft hält man es, aber daß es selbst nicht die Absicht habe, über 10000 Tonnen hinauszuweisen, mit 40-Zentimeter-Geschützen. Frankreich, so heißt es, wolle vorläufig bei 35000 Tonnen bleiben. Italien ist von England über die Verhandlungen laufend unterrichtet worden. Es hat als erster Staat zwei 35000-Tonnen-Schlachtschiffe gebaut und angestrichelt vier weitere im Bau. Es wird also durch den neuen Vertrag unmittelbar berührt. Den Anstoß zu der neuen Rüstungserhöhung hat offenbar Amerika gegeben. Es führte als Begründung an, daß es einen Seetrag unter anderen Umständen führen müßte als andere Staaten, denn im Stillen Ozean habe es einen ungeheuren Aktionsradius, für den es große Schiffe nötig habe. Ursprünglich soll Amerika die Absicht gehabt haben, das Schlachtschiff mit acht 45-Zentimeter-Geschützen zu armieren, was des Gewichtes wegen eine Erhöhung der Tonnage auf 50000 zur Folge gehabt haben würde. An Englands Widerpruch sei dies geändert.

Das wahre Bild des Unteroffiziers

Erzieher und Kamerad muß er sein

Hohe Leistungen werden verlangt / Dafür auch Aufstiegsmöglichkeiten

Anfangs ist der häufig vorkommenden Verfehlung der Aufgabe des Unteroffiziers verpflichtet. Seitdem man heute vom Oberkommando des Heeres in der „Deutschen Arbeitsfront“ einen grundsätzlichen Vortrag zu dieser Frage. Die einen stellen die Bedeutung des Unteroffiziers höchst summarisch vor, andere wieder glauben, daß es seine Hauptaufgabe sei, die Unterabteilung zu befehlen. Die Verhältnismäßigkeit des Unteroffiziers sei eine gewisse Frage, nach der jüdisch-marginalen Kreise arbeiten, die ein besonderes Interesse hatten, diese Autoritätsgewalt zu erwidern, um selbst an die Macht zu gelangen. Leider habe auch der Krieg dieser Art von Verleumdungen kein Ende bereitet, und der damalige Staat habe nichts getan, um den Unteroffizier vor derartigen Verleumdungen zu schützen.

Hauptmann Heise schildert dann das wirkliche BerufsBild des Unteroffiziers. Seine wichtigste Aufgabe sei es, den Soldaten im Gebrauch der Waffen auszubilden. Er müsse den Soldaten nach neuesten Gesichtspunkten vorzüglich weiterbilden. Der Unteroffizier müsse ein guter Lehrer sein, er müsse seine Schüler festlich führen, er müsse Erzieher sein. Der Unteroffizier müsse Kamerad sein, gerade gegenüber den jüngeren, jede Ungerechtigkeit müsse er penibel vermeiden. Für alle diese Aufgaben finde er nicht etwa ein gleichmäßig vorgebildetes Material vor. Mittel zur Bewältigung des gewaltigen Gebietes der Ausbildung und Erziehung seien für den Unteroffizier zunächst einmal Lob und Tadel, dann vor allem aber das eigene Vorbild. Eine Strafenmaß, wie sie in der französischen Armee der Korporal habe, ließe dem deutschen Unteroffizier nicht zu. Jede vorführwürdige Behandlung, jeder Mißbrauch der Dienstgewalt werde streng bestraft.

80. Geburtstag Generalleutnants a. D. Jethen

Am 7. August begeht Generalleutnant a. D. Alfred Jethen seinen 80. Geburtstag. Die militärische Bedeutung des Generals und seine Tätigkeit für seine alte Waffe, die Schwere Artillerie, sind über die militärischen Kreise hinaus bekannt geworden. Während des Krieges war General Jethen als führender Artillerieführer tätig. Seit 1923 ist er Führer des Wasserregiments der Deutschen Schwere Artillerie. General Jethen wurde am 7. August 1858 zusammen mit seinem Zwillingenbruder in Steinf gen. Dieser Zwillingenbruder, der 25 Jahre Oberbürgermeister von Berlin-Neukölln war, ist am 26. Januar 1932 verstorben.



Der schwarze Tag von Billers Bretonneux

Nach den großen und erfolgreichen Offensiven im Frühjahr 1918 erlebte die deutsche Front im August ihren schwarzen Tag. Nach einem Trommelfeuer aus 2684 Geschützen brachen am Morgen des 8. August 64 französische und englische Tanks und 16 Panzerwagen durch die deutschen Linien, die durch die monatlangen Kämpfe und den mangelnden Nachschub auf äußerste erschöpft waren. Den Kampfzügen folgten fast endlose ausgerichtete Sturmkolonnen von Kanadiern, Australiern und Franzosen. Diese Offensive brachte die dramatische Wendung im Kampf an der Westfront, denn von diesem Schlag konnte sich das deutsche Heer nicht mehr erholen. (Scherl-Bild.-M.)

Das größere Schlachtschiff

Anfang nach dem Weltkrieg ging der Kampf der Meinungen hin und her, ob das Schlachtschiff im neuzeitlichen Seetrag überhaupt noch existenzberechtigt habe. Diese Frage ist völlig entschieden. Seit langen Jahren alle Staaten Schlachtschiffe, wobei es die Atomkraft an Panzerkraft, Geschwindigkeit und Schnelligkeit miteinander in Einklang zu bringen. Als die Größe der Schlachtschiffe und damit die Unkosten des Baues ins Ungeheure zu wachen drohen, vereinbarte Großbritannien, die Vereinigten Staaten und Frankreich eine Höchstgrenze von 35000 Tonnen. (Bei Kriegsschiffen bezeichnet das Größtmass die Wasserdrängung, bei Handelschiffen den Rauminhalt, „Arbeitsleistungen“). Das Abkommen enthielt eine Weltlinie, wonach unter bestimmten Umständen eine Erhöhung der Schlachtschiffgröße gestattet war. Ein beratender Ausschuss sollten vorzulegen, als vor einigen Monaten die Behauptung aufstand, Japan, das dem Vertrag nicht beigetreten war, beabsichtige den Bau von Schlachtschiffen über 35000 Tonnen. Dies verurteilt ist niemals befristet worden. Japan selbst hat die Beantwortung einer von England und Amerika gestellten Anfrage ab, vor allem weil sie in verletzender ultimativer Form geschah.

Ein Riesenluftschiff in USA?

Ein kanadisches Blatt weist mitteilt, daß für die amerikanische Marine ein Riesenluftschiff gebaut werden soll. Der Name dieses Schiffes betrage zehn Millionen Kubikfuß, also drei Millionen mehr als der deutsche Zeppelin „LZ 130“. Bisher habe sich der Präsident jedoch nicht entschieden können, den fertig vorliegenden Plan zu unterstützen, weil innerhalb der Marineleitung über den Wert eines Luftschiffes für kriegerische Zwecke Meinungsverschiedenheiten ausgebrochen wären. Die Vertreter des Vorgesetzten auf die Erbauung von Luftschiffen in der Vergangenheit hin. Sie machen besonders auf die neuzeitlichen Waffen aufmerksam, die jedem Luftschiff zum Verhängnis werden müßten, wenn es in den Bereich der Front kommt. Die Vertreter des Projektes verweisen sich jedoch von dem neuen Luftschiff, der etwa achtzehn Klugene tragen soll, sehr viel. Ein Flugzeugträger kann aber seine Aufgaben nur erfüllen, wenn er seine Kraft möglichst weit an die von den Flugzeugen zu erreichenden Ziele heranbringt. Damit wachsen die Gefahren für das Luftschiff, das durch einen plötzlich auftretenden gegnerischen Verband im Sande verläßt werden kann. So raubt wird der Riese, wie er hier geplant ist, nicht das Recht finden können, um innerhalb von Minuten die Angriffsrichtung zu wechseln. Denn luftverfälscht wird das Luftschiff eine Selbstauffüllung erhalten. Gelium oder ist sehr wichtig, so daß aewaltige Antriebsmotoren eingebaut werden müßten, um dem Luftschiff eine annehmbare Geschwindigkeit zu geben. Es größer und schärfer die Motoren sind, desto geringer muß das Gewicht der Abwehrkräfte sein. Aber selbst, wenn dieser Riese recht behende sein würde, seine Ziele Schnellheit doch nicht an die eines modernen Kampfflugzeuges heran. Das Jagen hin auch die einheimischen Amerikaner, die damit befaßt, daß das Luftschiff seiner Natur nach nur für friedliche Zwecke bestimmt ist. Anlagendessen sollte man es endlich aus allen Verbindungen militärischer Natur endgültig herauslösen.

DIE GROSSE DEUTSCHE

Die Grundhaltung. Die zweite Schan von Berken zeitgenössischer deutscher Plastik, Maler und Graphiker im Haus der Deutschen Kunst zu München hat, wie bei der Prele-Bereitstellung betont wurde, eine andere Zielsetzung als die Ausstellung des Vorjahres. Damals wurden alle Auseinandersetzungen

politische Staatswille hat sie deutlich genug manifestiert. Bei der diesjährigen Ausstellung kommt es auf die Frage an, wieviel die ausgesetzte Parole erfüllt werden konnte. Die angelegten Werke, die mit rund einhundert Arbeiten etwa ein Zehntel der Eingereichten ausmachen, erweisen, daß die ausgemachten jungen Maler (weil handelt es sich um solche, die bisher nicht bekannt, am mindesten auf Ausstellungen nicht hervorgetreten waren) sehr willig dem kunstpolitischen Staatswille folgen. Es zeigt sich aber auch, daß viele vor längerer Zeit, vor Jahrzehnten schon gescheiterten Arbeiten, daß Werke von älteren Malern, deren Wirkung auf einen bestimmten Kreis immer gegeben war, sich der Gesamtlinie völlig einfügten, weil in mandem Bezug die Tradition des vorigen Jahrhunderts auch im neuen Schaffen bestimmend ist.

füßten. Und wie immer im Vollenlauf der Kunst entstanden die Gegenbewegungen: die eine wollte vom Dekorativem der wieder zur Form finden, die andere wollte der rein optisch-optischen Auffassung eine innere, eine seelische Aufgabe entgegen und rang in der deutschen Ausdrucksform auf vielen Wegen und Irrwegen. Und wieder eine andere Richtung mied sich um die „Schönheit“, indem sie zunächst nach klarer Gegenständlichkeit, nach der einfachen Wiedergabe des Greifbaren strebte. Aber sie erkannte vielfach in geradezu konträrten Formen. Der Abstand zur Skulptur war nicht mehr groß. Während aber diese Richtungen oftmals in rein ästhetisierende und intellektuellistische Erscheinungen mündeten, zielt die neue Wendung zur Form auf die schlichte Einfachheit der Naturbeobachtung. „Denn wahrhaftig steht die Kunst in der

und klar in den einzelnen Proportionen sehr. Wo aber ein schwächerer Mensch die empfangen mit dem Blute eigener Vorstellung vermag, da ist innere Spannung in die bequingende Form gebannt, da spüren wir das Leben der Plastik.



Richard Scheibe: „Der Denker“, Bronze.

über die zeitgenössische Kunst abgebrochen. Es wurde ein Strich gemacht hinter die problematischen Erscheinungen, um die in den letzten Jahrzehnten, eigentlich seit der Jahrhundertwende schon, heftig gerungen worden war. Die erste von den Kunstlinien des Nationalsozialismus bestimmte gesamtdeutsche Ausstellung hat für das weitere Kunstschaffen die Parole gegeben. Deshalb hat die Große Deutsche Kunstausstellung 1908 nicht mehr die Aufgabe, Fronten zu klären. Der kunst-



Fritz Klimsch: „Olympia“, Bronze.

Mack Siffer hat über das 19. Jahrhundert gesagt, daß „der antike oder meinetwegen auch nach immerhin den Boden abgeben hat, auf dem eine ganze Anzahl größter Künstler erwachen konnte“. Die diesjährige Ausstellung hat zweifellos den Charakter einer solchen Breitenwirkung, die erst einmal einen Boden schaffen soll. Diese Zielsetzung erahlt, da so dem Problematischen im Haus der Deutschen Kunst kein Raum gewährt wird, eine Geschlossenheit des Gesamtindrucks. Die Geschlossenheit ist bestimmt durch eine gewisse Gleichmäßigkeit im Motiven und in der Behandlung der einzelnen Motivgruppen, durch eine ziemlich einheitliche Ausprägung des Darstellungsstils und durch die vielfach zusammenfließende Anwendung bestimmter Techniken.

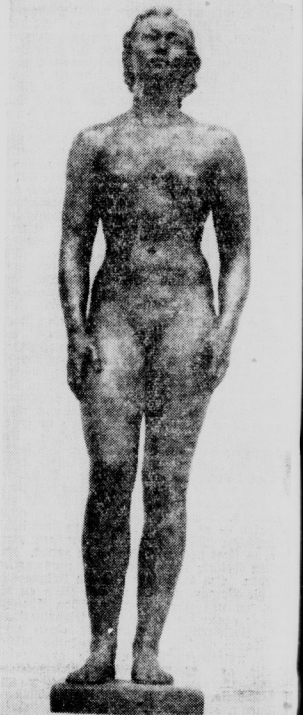
Natur“ — das bedeutet freilich nicht, daß die Kunst die Aufgabe habe, lediglich Sinnesindrücke auf handwerklich sauberer, technisch gefällige Weise widerzuspiegeln. „Wenn der Maler“ — so sagt Gajpar David Friedrich — „nichts als die tote Natur nachahmen vermag, oder richtiger gesagt, nichts als die tote Natur nachahmen kann, dann... steht er mit einer Futurophobie gleich. Strebt er aber bei der Nachahmung der unerreichten Natur nach edlerer Wahrheit, so ist er zu adeln.“

Diese edlere Wahrheit aber umschließt ein Weltliches, das aus der Inspiration im schöpferischen Akt das Werk gebärt, von der Schwerkraft der Seele befreit ist und vom Weltlich zum Sinnbild vorläuft.

Die Plastik hat seit langem in vielen, zum Teil überragenden Erscheinungen zu dieser „edleren Wahrheit“ gefunden. Darum liegen in ihr die stärksten Einbrüche der Kunstausstellung beschlossen. Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr erahlt ein härteres Hervortreten der Kleinplastik, eine Vermehrung jener Werke, die nicht bloß katastrophische Geschlossenheit, sondern auch innere Erfülltheit zeigen und ein Zurücktreten jener Arbeiten, die auf Monumentalität zielen, aber doch wohl nur ein großes Format hatten.

Will man die Ausgangspunkte der Plastik der Gegenwart fassen, so wird man nicht wie in der Malerei auf manche Formen und Techniken des deutschen Mittelalters hinweisen können, man muß vielmehr — von einigen barocken Anfängen abgesehen — auf die Plastik zurückgehen und auf die klassizistische Tradition des vorigen Jahrhunderts. Darum steht im Vordergrund die harmonische Geschlossenheit der plastischen Form, darum ist der Sachcharakter meist durch die ruhig stehenden und sitzenden Figuren bestimmt. Dies aber genügt nicht, Plastik über das Technische hinaus ins seelische Erleben zu führen. Das Erleben ermöglicht aus dem in geistiger Formensprache sich ausdrückenden inneren Leben, der rhythmischen Durchdringung, aus der Kraft, Transzendenz mitfließen zu lassen.

Was Nachahmung des Antikischen bleibt, das bleibt einseitlich und kühl, mag es noch so schön in seiner Formung



Georg Kolbe: „Junges Weib“, Bronze.

Kuno Preyer seiher keinen „Prometheus“ in ein Pathos, das — in der Gestalt der hochgehobenen Kugel, in der sehr hervortretenden Gegenbewegung des linken Armes und dem fast aufgebauten Kopf — die Formgeschlossheit lernt. Ganz streng in archaisierendem Stil sucht Ernst Andreas Ranck die fremdtätige Haltung eines „Armenen Kriegers“ einzulangen.

Figürliche Plastik. Georg Kolbes „Junges Weib“ hat die Besanberung des völligen Anschauens. Die Nacktheit des Körpers zeigt die Seele nach, die in die Welt zu strömen scheint und doch ganz in sich schaut. Der Ausdruck aber liegt nicht allein im Kopf und in der Haltung des Kopfes und in der Stellung der Arme, er liegt ebenso in dem Still der Arme und Hände, er liegt allemertig über allen Teilen, die unteilbar ein abeliges Ganzes ausmachen, das voll Musik ist.

Fritz Klimschs „Olympia“, eine edle Gestalt (stehen), die Hände um das aufgeschaltete Knie gefaltet, ist von einer wunderbaren Grazie. Aber diese Grazie verfliecht nicht ins



Karl Hermann: „Badende“, Bronze.

Kernzeichnend ist der sichtbar graphische Grundzug, der in der Malerei stark durchdringt. Während die Graphik nicht zahlenmäßig etwas zurücktritt und im wesentlichen verschiedene Ausdrucksformen für das Illustrative abt, hat die Malerei das graphische Element in den Vordergrund geschoben. Das bedeutet, daß das Zeichnerische im Bildwerk vor das Eigenleben der Farbe tritt, daß die einfache klare, genaue Form genügt, die Struktur des Motivaufbaues betont wird. Es kann also die Salma oder ausgebildeten Malerei dahin zusammengefaßt werden: Ein erster Punkt wird wieder die handwerkliche Sauberkeit der zeichnerischen Grundlage und damit eine wirtschaftsnahe Formarbeit gesucht.

Wir haben in den letzten Jahrzehnten die mannigfaltigsten Bewegungen der Formwelt erlebt. Als der Impressionismus dessen Nachklang in Heinrich v. Hügel u. a. auch in dieser Ausstellung noch zu sehen ist) die naturalistische Wiedergabe der Dinge sprengte und nicht den Stoff und die Dinge, sondern die Beziehungen des Stoffes und der Dinge zum Volk in den Vordergrund stellte, wurde er von der aufstrebenden Kraft des Lichtes zu einer Auflösung der Formen gedrängt. Er mündete in der Wiedergabe der optischen Eindrücke, welche er die bündigen Schwingenbündeln einfügen, zu einer „Niederdrückung“ kommen, die alles lineare Verzicht sprengte. (Die Weiträumigkeit dieser Richtung im deutschen Kunstschaffen sei angedeutet mit den Namen Wilde, Corinth, Slevogt, Hügel, Groebel.)

Diese Bewegung mündete aber — tonförmig weitergetrieben — zu völliger Formlosigkeit



Alois Rauschhuber: „Fränkisches Mädchen“, Bronze.

Mit allen Wassern gewaschen!

Was man sich so über Jenny Kammergaard erzählt

Die lachende Nixe, das ist der Rosenkranz, den die Damen ihrer Wanderschwimmerin Jenny Kammergaard verliehen haben. Dieser Rosenkranz ist sehr glücklich gewählt. Denn das Mädel mit der reizenden Statur und dem hellblauen Haartracht umgibt immer Musik und Lachen und Frohsinn mit sich haben.

Als sie zu ihrem ersten sensationellen Schwimmbauern startete, das soviel Mut und Ausdauer erforderte, nahm sie sich auf die lange Reise ihrer kleinen Schwimmbauern, mit der Glanz und Ausschweifung zugleich war. Von Nord des Meeres bis zum Südpol und dem heillosen Nahrungsmittel immer Musik und Lachen und Frohsinn mit sich haben.

Als sie zu ihrem ersten sensationellen Schwimmbauern startete, das soviel Mut und Ausdauer erforderte, nahm sie sich auf die lange Reise ihrer kleinen Schwimmbauern, mit der Glanz und Ausschweifung zugleich war. Von Nord des Meeres bis zum Südpol und dem heillosen Nahrungsmittel immer Musik und Lachen und Frohsinn mit sich haben.

den Kanal, dessen Wasser bekanntlich besonders süß ist. So kommt es, daß eine Wanderschwimmerin zumindst vollständig sein muß.

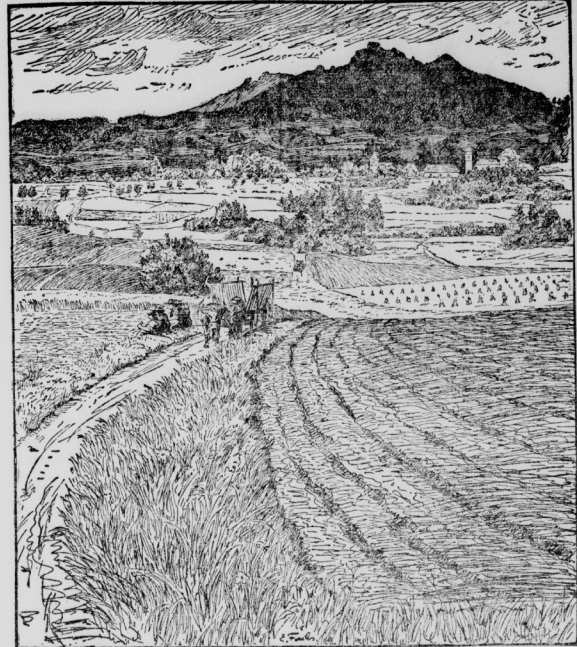
Eine Aufgabe, an der viele Männer scheitern.

Interessant ist es übrigens, daß unter den Kanalbeschwimmern die Frauen überwiegen. Die meisten männlichen Annäherer mühten unterwegs aufzuhalten, weil sie erkranklich waren. Das heißt reiche einfach nicht. Eine Ausnahme machte der Engländer, der als erster Mann den Kanal schwimmend durchquerte, und der Deutsche Vierhöfer, der den Kanal ebenfalls beswam.

Die Tragödie einer Muttermörderin

Die Geschworenen von Chalons in Frankreich haben in einer der letzten Gerichtsverhandlungen eine Pugmaderin, Regina Kugler, freigesprochen, die unter der Anklage des Mordes an ihren Kindern stand. Sie hatte ihre Mutter aus Liebe und Mitleid getötet. Die Mutter war bereits in einem Irrenhaus gewesen und lebte neuerdings in der Angst, wieder in Wahnsinn zu verfallen. Bei der Verhandlung wurde der schreckliche Vorgang, der sich zwischen Mutter und Tochter abgespielt hat, in allen Einzelheiten erzählt. Am Abend vorher hatte Regina ihr Testament geschrieben, und am Morgen war sie ausgegangen, einen Revolver zu kaufen. Als sie nach Hause zurückkehrte, fand sie die Mutter in äußerster Erregung auf dem Bett liegend vor. Das junge Mädchen machte ihr darauf eine beruhigende Einprägung, und während die Kranke in Schlaf verfiel, kniete die Tochter vor ihr nieder und rief weinend: „Mama, ich werde dich bereuen!“ Darauf feuerte die Tochter den ersten Schuß ab, die Kranke fuhr erschrocken hoch, der Schuß war nicht tödlich gewesen. Entsetzt feuerte die Tochter noch weitere vier Schüsse auf die Mutter ab. Als sie dann die Mutter regungslos liegen sah, wandte die Mörderin die Wäsche nach sich, aber es war kein Schuß mehr in dem Revolver. Da fürzte die Unglückliche förmlich aus der Wohnung auf die Treppe hinaus und rief: „Ich habe die Mama getötet und habe selbst nicht sterben können!“

Vor Gericht erklärte die Muttermörderin, daß sie es als ihre heilige Pflicht angesehen habe, die Tat zu sühnen. Die Pflicht wäre ihr in ihrer Seele als ein Befehl von der



Hochsommer über deutschen Feldern

Deike-Bild-M.

Dieses Mal erweist das Gramophon ein Mädelchen.

ist ein medizinisches Wunder?

Der künftige und herzliche Empfang, den ihr die Berliner bereiten, ist noch in better Erinnerung. Damals versprach Jenny schnell wiederzukommen. Sie hat ihr Versprechen gehalten, indem sie einladend in vierzig Stunden von Dänemark nach Deutschland schwam.

Wieder Stunden schwimmend im Wasser! Ist Jenny Kammergaard ein medizinisches oder anatomisches Wunder? Das ist die Frage, die sich jeder, der über ihre erstaunlichen Schwimmerinnen nachdenkt, wie selbstverständlich stellt. Nur ihr Hausarzt verneint diese Frage. Interessant genug sind die Ergebnisse einer Untersuchung und die Maße ihres Körpers. Jenny Kammergaard wiegt 165 kg. Sie ist 1,67 m hoch. Die Differenz zwischen Ein- und Ausatmung beträgt jedes Zentimeter. Der Pulsschlag vor dem Start beträgt 110, nach dem Start 120 bis 130. Die Herzfrequenz vor dem Start beträgt 110, nach dem Start 120 bis 130.

Bei der noch dem ersten phänomenalen Schwimmerin vorgenommenen Nüchternuntersuchung fand sich nichts in medizinischen Sinn Anormales. Auch kein Anzeichen von Herzvermehrung war festzustellen.

Was Jenny ist

Jenny hält auch nicht irgendeine Diät ein. Sie ißt die typische reiche, dänische Kost. Beim Startgetränk bevorzugt sie als Getränk Bier, Kaffee, Apfelwein und Birnen, während sie dieses Mal sogar große Portionen ihrer Lieblingspfeife, nämlich Bratnaal, vertilgt!

Ueber Kälte im Wasser hat sie noch niemals geklagt. Auch spürbare Ermüdungszeichen und selbst bei stundenlangem Schwimmen nicht aufgetreten. Eine Wunde bemerkt sie in Gegensatz zu vielen Rekordschwimmerinnen niemals. Daher sind auch dieses Mal die Augen leicht gerötet. Jenny ist alles andere als ein Kälteunverträglich, wie etwa die meisten der Kanalschwimmerinnen. Zugewöhnung der Kälte ist ein sehr wichtiger Faktor für

Mehr als ein Duzend Kanalschwimmerinnen.

Wir kennen die Fotos der Kanalschwimmerinnen. Sie haben inzwischen das Duzend schon längst überschritten. Gegen Jenny wird schon häufig übertrieben. Gegen Jenny wird schon häufig übertrieben. Gegen Jenny wird schon häufig übertrieben.

Dürfen Bushmänner mit vergifteten Pfeilen schießen?

Die Frage, ob die Bushmänner, die Steinzeitgeburten Südwestafrikas, bei ihrer Sand vergiftete Pfeile benutzen dürfen, ist in letzter Zeit für die Regierung Südafrikas Gegenstand lebhafter Erörterungen gewesen. Die Bushmänner haben sich von jeher der Giftigkeit bedient, um in der Kalahari-Wüste zu jagden. Mitglieder der Bushmänner-Kommission, in der mehrere Regierungen vertreten sind, weisen darauf hin, daß das Verbot dieser Pfeile die Bushmänner zum Aussterben durch Hunger verurteilen würde. Die Schwierigkeit ist jedoch, daß eine internationale Abmachung zur Erhaltung der afrikanischen Fauna und Flora besteht, von der eine Klausel den Gebrauch von Gift zu Jagdzwecken grundsätzlich verbietet. Senator Toppeil, ein Mitglied der Kommission, erklärt, wenn den Bushmännern der Gebrauch ihrer Giftpfeile verboten würde, müßte man sie mit Feuerwaffen ausstatten, wenn man sie vor dem Untergang durch Nahrungsmittel retten wollte. Ihnen Feuerwaffen in die Hand zu geben, würde aber keineswegs tadellos sein. Mit allem Glück, der Kommissionsbericht des Senators, um die dem Tierleben Südwestafrikas wenig Abbruch.“ Er drückte die Hoffnung aus, daß es der Kommission gelingen möge, den Steinzeitmenschen ein besonderes Recht anzuerkennen, in dem sie leben und jagen können, wie es in den letzten 10000 Jahren unverändert getan haben.

Peter Steffan:

Nelson hat Schuld

Von Dublin nach Gallegoree ist es ein meites Stück Wegs mitten hinein ins grüne Herz Irlands. Gallegoree ist ein kleines Dorf und die nächste Eisenbahnstation gute zwei Stunden entfernt. Früher als die Leute von Gallegoree kann niemand sein.

Wann und warum eigentlich der Streit zwischen Patric O'Keefe und Zeon Gregory angefangen hatte, weiß längst niemand mehr. Es waren bitter und unversöhnlich verfeindet, solange man sich erinnern konnte: Gregory, der rechte Mann der Gegend, und O'Keefe, den sie den letzten Pat nannten.

Pat hatte neben ein paar Grundstücken den Krampden des Dorfes. Sein letztes Verbleiben jedoch war ein Auto, das er eines Tages in der nächsten Stadt aus zweiter Hand gekauft hatte: ein klapperiger Kästen, halb Personenauto, halb Lieferwagen. Pat half den Leuten aus der Stadt, führte Bestellungen aus nach den entlegeneren Gehöften, und am Sonntag fuhr er darin mit seinen Freunden spazieren. Es war das einzige Auto weit und breit, und Pat selbst Gregory wurde vor Reid jedesmal blähen, wenn er es sah. Aber der Geiz verbot ihm, sich auch eins zu kaufen.

Eines Abends, als Pat auf dem Heimweg von der Stadt, an Zacharys Gehöft vorbeifuhr, fuhr er auf den größten Felsen, als sähe ihm der Teufel selber unterm Ringelstein, ein halbverrostetes Schwein und sauste hindlings in Pat's Auto, der dadurch die Herrschaft über den Wagen verlor und in vollem Tempo auf eine Mauer fuhr. Pat wurde beim Anstoß hinausgeworfen. Hoch über die Mauer und landete unversehrt im Gras. Auch das Schwein war mit dem Schreden davongekommen. Von dem Auto hingegen blieben nur kläffige Trümmer übrig, und ein großer Teil der Waren war ebenfalls unbrauchbar geworden.

Pat hatte vor dem Unglück noch das bide rote Gefäß Gregors hinter dem Schwein aufhängen sehen und wußte genau, daß Gregory das Schwein absichtlich auf das Auto hin gelockt hatte. Aber Gregory bestritt das natürlich.

Der lustige Pat wurde in den nächsten Tagen so traurig, daß er kaum wiederzuerf-

Mutter selbst erschienen. Während des Verfahrens durch den Staatsanwalt weinte die Angeklagte kramphast. Nachdem der Verteidiger gesprochen hatte, sagte sich die Geschworenen zurück, kehrten aber schon nach einer Viertelstunde wieder, um ihr freisprechendes Urteil zu verkünden. Die Pugmaderin dankte den Richtern und ließ sich von den Wächtern hinausführen. Die Unglückliche will in ein Kloster eintreten.

Der Meister der Maske

Als der große englische Schauspieler Garrick einst in Paris weilte, lud sein Kollege Preville, der für einer der besten Schauspieler des französischen Theaters galt, ihn auf sein Landgut ein. Garrick, der gerade in lustiger Laune war, machte ihm den Vorfall, in einer der Meisterschüler hinzufahren, die von Paris nach Versailles gingen, das Previlles Landgut auf diesem Wege lag. Als sie eingetroffen waren, befohl er dem Künstler, loszutreten, der antwortete ihm aber, er hätte nicht eher, als bis er seine Zahl von vier Personen voll hatte. Das brachte Garrick auf einen Einfall, durch den er zugleich seinem Kollegen ein Probieren seiner Kunst geben wollte. Während der Forderung sah nach weiteren Probieren um sich, schloß er aus der Zahl, daß um die Kunst herum, verteilte sein Gesicht und bot sich dem Künstler als dritter Passagier an, ohne daß dieser das geringste von dem Vorgehen merkte. Dies wiederholte er noch einmal und wurde zum Erlernen Previlles auch als vierter noch angenommen. Nun aber sprang er zum drittenmal heraus und rebete den Künstler als Fremder an, der ihn aber mit großem Zorn abwieh, weil er seine Zahl voll habe. Zufällig wurde er auch ohne ihn losgelassen sein, wenn nicht Preville laudend heranzutreten hätte, der freude herr sei ja nur ein kleiner Mann, so wolle er ihn doch noch mitnehmen und schon zusehen, wie ihn alle zumittenen Platz fänden.

Jeder 37. Amerikaner ein Verbrecher?

Der kranke Reform der reformwilligen Nordamerikaner ist die Kriminalität des Landes. Nach einer neueren Feststellung ist jeder 37. Einwohner der Vereinigten Staaten ein Verbrecher. Die Verhältniszahl der Einwohnerzahl der Gesamtzahl und Zustuhler zu der Zahl der Gesamtbevölkerung ist die höchste auf der ganzen Welt. Jede 22. Stunde geschieht auf dem Gebiet der Vereinigten Staaten ein Verbrechen. Die Kosten, die die Bekämpfung und Verhütung der Verbrechen, Justiz und Strafvolzug erfordern, sind im Jahre 1937 um mehr als sechs von Hundert gegen 1936 gestiegen. Auf Grund der Statistik werden 200.000 jetzt lebende unbeschuldete amerikanische Bürger, noch ehe sie sterben, ein Verbrechen begehen. Das hat nach der Wahrscheinlichkeitsrechnung. In jedem Refektorie, um die vier Amerika wirklich nicht beneiden!

Ein Wunder!

Am der Grenze des irischen Ulster-Gebietes erlitten vor einiger Zeit eine alte Dame, die von einer Stelle nach Frankreich zurückgekehrt war. Man frage sie, ob sie etwas zu erzählen habe. „Nichts, gar nichts!“ bezeugte sie. Der Polizeikommissar griff in einen ihrer Koffer und holte eine Flasche hervor. „Was ist denn hier drin?“ — Die alte Dame blinnte fromm am Himmel. „Heiliges Wasser aus Lourdes.“ Als berufsmäßiger Bestimmung öffnete der Beamte die Flasche. „Heiliges Wasser!“ sagte er trafen. „Wohin ist das? Keiner Heiligkeit!“ Die Geleitsbeamten erwiderte ihm und sagte: „Wohin?“ „Wohin?“ Ein Wunder ist geschehen!

KUNST-AUSSTELLUNG 1938

Gelehrliche, sie verbindet sich vielmehr mit dem Monumentalen. Und es ver- bindet sie in äußere und innere Schönheit Ruhe und Bewegung, Strenge der Form und Weichheit des Rhyth- mus, Schönheit der inneren Dichtung und ein sehr feinfühliges Gefühl für die innere Schönheit.

Richard Schödes stehende Gruppe hat eine begrenzende formale Geschlossenheit und Durchbildung. Sein "Fenster" vereint eine vollendete Zelform mit konzentriertem Ausdruck in der annehmlichen Formensprache des Schattigen und der klar akzentuieren weiche der Hand.

Josef Thoral zeigt monumentale Plastiken: als Vorkörper einer für das Wärsfeld Nürnberg vorzuziehenden Be- greifung eine schwebende Zwiesgattin, modische mit "Möglichkeit" und "Rein" besetzte Gestalten und Reliefs. Kenn- zeichnend ist für Thoral die Liebe zur gezielten Form und bei Gruppen ein gezieltes Bewusstsein. Die Wirkung dieser Arbeiten kann sich nur in Ver- bindung mit der Großarchitektur, für die sie gedacht sind, erweisen.

Josef Seifers Armenturform gewinnt ihren besonderen Reiz durch ihre Anlage auf die beiden barocken Charaktere, der die Weichenheit des hoch gehaltenen, der Gesamtheit aber noch eingeschalteten Tunes führt in den Zusammenhang eines Delphins aus- stehenden Last.

Kris Wehns überlebende Ar- beiterfigur zeigt eine merkwürdige Ver- einigung von matter Haltung und einer feine eleganten Note. Sein "Verteuerung des Normals eine Verärthe- rung der Wirkung erloben.

Kris Wehns stellt wieder einen Ver- zerrten aus, groß und wuchtig und mit Men- schlichen Merkmalen des Ausdrucks. Diese Plastik ist ein erneuter Beweis, daß Koelle



Friedrich Heubner: „Lupburg“, Aquarell.

äußerlicher Zitiertema ist, und an Theo- stoteles Bildnisstudie „Max Zeman“, die eine impressionistische Oberflächengestaltung in einer beinahe Rodinischen Veduglichkeit hat, häufig angeschlossen sind in ihrer auf Silber- brand zurückzuführenden Ausgewogenheit die Plüster Hermann Bahns.

Neben dem ansonsten Charakterkopf sind die Abbildungen der führenden Männer der Zeit sehr reich vertreten. Man sieht Führerbildnis von Ferdinand Piebermann und Emil Duh, Des- wald Hofmann hat ein Porträt Konrad Henckes, Nicolus Schmid ein Hinderburgporträt, Hans Schwes- aerte ein Bildnis Epps. Viele und viele andere Werke sind nun inwischen dem Ausdruck des Persönlichen und non repräsentativer Form; häufige formale Geschlossenheit erweisen die farbigen Porträts von Josef Thoral (Marshall Bildnis) und der farbige Minister Schürff-Angel; ins Monumentale, in ins Symbolische ist die Bildnis Marjolinus von Adam Anes aufgeführt.

Auch die ibrigen Bildnisarbeiten be- zeichnen sich ausfinden dem Neuartigkeit der Durchdringung des Psychologischen und der Steigerung des Charakteristi- schen. Diese Steigerung findet besonders bei Porträts von Tichtern und Künstlern und Malern ihre Bestätigung; Hans Schwes aerte's und Gerolken u Phi- lippsborns „Liesan George“, Phi- lipps Wehners Porträt Professor Schödes, Konrad Rohls und Adolf Samplers „Beethoven“, Albert Ma- zelt's „Paul Ernst“ seien als Beispiele angeführt.

Auch aus der Rille der ibrigen Bildnisse, die ins Lebensverwirkliche zielen und das Anflitz des lebendigen Wesen er- fassen wollen, treten viele Beispiele von Ge- staltungskraft und feinsten Einfühlung her- vor. Als besonders schön und in manchen Bezug charakteristisch greifen wir Alois Raubhubers „Fräuleinchen Mädchen“, Bildnis Danabals „Niederlassung

Konern“, Wilhelm Reiz' Studienkopf für ein Mutterdenkmal heraus.

Auch das Kinderbildnis ist mit sehr innigen und persönlichen Lösungen vertreten: Kuno Geart, Philipp Jordan, Hermann Schucernhuber u. a.

Die Tierplastik hat eine große Spannweite. Sie umfaßt die stilis- tierende Behandlung, die das Tier zur Zuchtfigur werden läßt, die monu- mentale Gestalt, die die plastische Struktur auf den strengsten Reiner bringt, die feinsten Einfühlung, die be- sonders in der Kleinplastik bei vereins- amten Grundformen reichende Auf- fassungen zeigt, und die möglichst natur- getreue Nachbildung, die bei der Klein- plastik ins Kunstgewerbliche übergeht.

In die Reihe der Tierplastik wird nun wieder Kris Wehns stellen dürfen, dessen Adler besonders in der Seiten- ansicht und dessen Wolf die innere Spannung in geradezu ornamentalen Streifen einfängt. Wilhelm Rieger's Hölzer ist in feinsten Formverwandlung ins Zuchtbild erhöht, Walter Fisch's „Alte“ hat eine bemerkenswerte formale Geschlossenheit, Max Beiners „Herd“, Hermann Wilhelm Brunn's „Kirch- hof“, W. Alfred Brunn's „Annona- bod“, Adolf Gielens „Kinnant“, Willi Werth Kerinaers „Koblen“, Albert Racemers „Wissenschaftler“ treten aus der Reihe hervor. Besonders schön in der edlen Strengeführung ist David Raubhubers „Zieh lebendes Reiz“, besonders eindrucklich Rolf Nida's „Schäfers“, Vere Rendien- schneiders „Rehtig“ und Luis Zerler's „Scherfs Godel“.

Stärker als in den feinsten recht natura- listischen und rein dekorativen Werken ist in den Kleinplastiken (und da wieder bei den Junioren) die Ersaffung des Tier- wesens gelungen, und es ist kein Zufall, daß viele Frauen sich auf diesem Gebiet schöp- ferisch erweisen.

Die Malerei tritt, wie einmalaß ge- sagt wurde, hinter den Einbrüden der Plastik zurück. Die Plastik, der sie gegen- über der Malerei strengere formale Grenzen gesetzt sind und die darum in den letzten Jahrzehnten nicht im selben Maße wie die Malerei in die Erst- rangreihe der Normaufstellung mitgerufen wurde die Plastik hat auf den bis- herigen Gegebenheiten weiter aufbauen können.

Die Malerei dagegen sucht einen neuen Boden. Sie ist im wesentlichen bestimmt durch die Tendenz der hand- werklichen Zauberei, die ein Hervor- treten des graphischen Elements bedingt und die Farben nicht so sehr in ihren eigenen Beziehungen einsetzt, sondern sie auf eine rein „colorierende“ Aufgabe zurückdrängt. Die Farbe hat darum die- selbe nur illustrierende Bedeutung.

Es sind mannigfache Grundlagen, an die ausgeschaltete Malerei anknüpfen sich können. In der Malerei ist eine Nachempfindung mittelalterlicher Malerei spürbar, nicht nur in dem liebe- vollen Eingehen auf die feinsten Details, auch in der linearen Komposition, sogar in den ganz dem mittelalterlichen Empfin- den verhafteten Erscheinungen wie dem Goldgrund, der mehrfach (bei Feiner, bei A. Lucas, bei R. Werner) angewendet wird. Bei den mittelalter- lichen Bildern hatte dieser Goldgrund aber einen über das Irdische hinausgehenden mystischen Sinn, während er in der neuen Anwendung doch wohl nur ein dekoratives Moment bleibt.

In der Technik und in der Motiv- gestaltung sind oftmals auch Beziehungen zu dem Werkreicht des vorigen Jahrhunderts zu sehen, und Namen wie Schürff-Weidman, Zamberger, Jäger, Bloß zeigen die zahlreichen Brücken, die von der Malerei der vorigen Generation zu dieser Ausstellung führen. In der Figurenmalerei erweist sich in vielen Wo-



Constantin Gerhardinger: „Mädchenakt“, Oel.

mandlungen der Nachklang des Leibfreies, in der Landschaftsmalerei (neben manch- maler Nachempfindung „Zemans“) eine Bestimmung auf die Werte der Romantik, freilich weniger von ihrem mystischen Hintergrund als von ihrem geistlich-moralischen Vordergrund her.

Der Mann Göring hat dem Tag der deutschen Kunst ein Geleitwort gegeben: „Nur das ist wahre Kunst, was der höchste Sinn des Volkes bereitet und versteht.“ Da dieser Sinn in dieser Linie wohl vom Volk aussieht, hat man in der Ausstellung besonders solche Themen herausgeholt, die die Anhalte der neuen Zeit ungenügend sollen, und hat diese Motive in überprüflichen Gruppen zusammengefaßt.

Da ist ein ganzer Treppensaal mit Bildern vom Leben der deutschen Familie, teils geradezu, teils dekorative Gruppenkomposition; die sehr frisch er- fachte oberflächliche Bauernfamilie von Anton Lub, Bernhard Dries's Familienbild, Georg Siebert's tech- nisch recht akonnes Bild einer deutschen Ziedlerfamilie, Georg Schmigs Hares Bild „Familie“, Albert Janesch's better empfundenes Werk „Dr. Urin im Kreis seiner Familie“ und Wolfgang Willrich's dekorativ-fotorealistische Bild „Deutsche Familie“. Es läßt sich nicht überleben, daß bei einigen dieser Ge- malde großen Normals und auch bei anderen Bildern die künstlerische Ge- staltungskraft nicht Schritt hält mit den idealischen Absichten, etwa der Idealis- tierung des nordischen Bauern oder der geistlich-moralischen Vertiefung des Mutteruns oder der Verherrlichung der linderreichen Familie).

Gruppenmäßig sind auch die meisten Jagd- und Tierbilder aufzufassen, etwa Karl v. Dombrowski's „Glas- wald“, Michael Kitzers „Jagender Adler“, Erich Wail's „Auerhahn u. a.“ Hier tritt Julius Paul Junghanns



Hans Happ: „Lesende“, Oel.

von dem allzu naturfalschlichen Stil seiner früheren Werke wegzugewendet hat.

Besondere Beachtung verdient nicht nur, weil es sich um eine der wenigen Kolossal-Plastiken handelt die Mädchenstatue Anton Schillers, der in seiner Formbarkeit, die die Grenzen zwischen Natur und Kunst, an die Plastizität Maßstab gemahnt, an die feinsten Sinn für klare Form und ihre zuchtvolle Weichheit spricht aus aus Karl Semmeters wunderbarer „Bodenben“, seine Vögelwelt in lebendiger Komposition, die auch ein durch- brochenes Formenachbild in einer völlig selbstoffenen Einheit zwingt, erweist sich besonders in der Gruppe „Glückliche Mutter“.

An Gestalten von aufer formaler Durchbildung und gelöstes Haltung er- wähnen wir noch Julius Forers „Vor dem Bade“ und Eugen Henke's „Kopftuchbindendes Mädchen“, Paul Schurff's „Schreitendes Mädchen“, Edgar Schmeiters „Brennengelicht gleichen Teils und Johannes Knubels „Ziehende“.

Kurt Schmid-Ghmen's weibliche Natur ist von statuarischer An- gewogenheit, sie mag neben Ferdinand Ziehe's „Annis“, „Zanerin“ und Hermann Joachim Vogels „Schwimmerin“ als Beispiel stehen für die in mannig- fachen verschiedenen Variationen er- schienenen Gestalten, bei denen es im feinsten Harmonie des nackten Körpers acht. Die formale Ausgeglichenheit ist hier manchmal nicht ganz von der ab- gemessenen feinsten Erfüllung begleitet.

Die Bildnisplastik zeigt wie im Vor- hinein ein Zurücktreten der Stoff auf Kosten der Form (gehoben) plastischen Anlagerung und eine trockne Bändi- gung der Form, die sehr oft die rein verträglichste Wiedergabe zu erlöben vermag. In formaler Hinsicht treten aus der Gesamtheit einige Arbeiten durch sehr gezielte Formgebung hervor. Wir denken besonders an Argo Fre- der's Bildnisstudie, die von geradezu



Leo Frank: „Mondsee“, Oel.

Phot.: Grita Schmauß 7, Karl Semmeyer 1, Alois Raubhuber 1.

Reisefreuden im Gutscheineft

In der internationalen Verkehrsverbände haben sich seit dem Weltkrieg... (Text continues about travel agencies and services)

Indisches aus dem Schwarzwald

„Kraft durch Freude“ ist nicht mehr wegzudenken aus unserem Leben... (Text describes a trip to India organized by the organization)

Ist die Gesellschaftsreise eine Herdenangelegenheit?

Diese Frage zu beantworten, ist nur bei denen möglich, die noch an fester Gesellschaftstreue... (Text discusses the pros and cons of group travel)

Weintrauben als Straßenschmuck

Das Weinblüten-Schnitten an der Wand hat eine „Gemeindeförderung“ des Stadtrates... (Text talks about planting grapevines for street decoration)

Ein interessanter — aber für Deutschland wohl erstmaliger — Besuch in diesem Jahr von Zinnab, der... (Continuation of travel reports)

Der Sturm auf den Schindel-See war für uns einer der liebsten Plätze, wo wir... (Continuation of travel reports)

In Baden werden zahlreiche Gemarkungen... (Text mentions land acquisition in Baden)

Eine besondere Annehmlichkeit ist dabei, daß jeder Reisende seine Ausflüge... (Text discusses travel services and amenities)

So treffen sich Menschen und geben wieder auseinander, aber das Erlebnis bleibt... (Text reflects on the experience of travel)

Das Staatsbad Thüringens Bad Salzungen mit der starken SOLE

Sonneberger Land
Mit seinen ausgedehnten Wäldern, seiner Ruhe und Stille ist es ein besuchtes Ferientziel.
Kommen auch Sie in diesem Jahre in die Herzspitze Thüringens!

Meura
Thür. Wald, 650 m, Sommerfrische, herrl. Spazierwege, bequeme Sattelwege, sonniges Waldbad, Postauto-Verbindung von Bahnh. Sitzdorf (Schwarzatal), Auskunft und Prospekt durch den Verkehrsverein und Reisebüro.

Auto-Gesellschaftsreisen!
15 (20) Tg. Florenz-Rom (Neapel-Capri) 185.- (238.-)
8 Tg. Dolomiten-Venedig-Gardasee-Comerse-Schweiz 100.-
8 (9) Tg. Ostsee (Dolom.) Salskammergut (Wien) 105.- (172.-)
14 Tg. Großglockner-Isel (Alpen) 163.-

BAD Oeynhausen
HERZ
NERVEN
RHEUMA
GELENKE

Auskunft und Werbeschriften: Kreisverkehrsamt, Sonneberg (Th.)
Befallon, H. H. Woll
Löffler, H. Woll
Knaus, H. Woll

Gast- und Pensionshaus Meurstein
mit Nebenhaus, renoviert. — Fließendes Wasser, Bad, gute reichliche Küche, eigene Fleischerei, Garten-Liegeplätze, Prospekt, Ruf: Oberweißbach 94.

Wohn
Sie auch reisen
ins Mittel- oder Hochgebirge, an die Ost- oder Nordsee, den interessanten Lesestoff der S.-Z. werden Sie nur ungern missen.

Bad Salzbrunn
Kolorbe + Asthma + Nieren
Pauschalluren + 18 Locher Golfplatz

VOLLPENSION AB RM. 3.50
Vonnberg
Spielwiese
Nainstein

Sonnenkinderheim
Dr. med. Alida Janetzki, Meura, Thür. Wald, Höhenlage
Ernstthal am Rennsteig
Hotel - Rennsteig-Schlöfchen

Freundliche Sommerfrische
Sellin-Rügen
Villa „Heimkehr“
m. eig. Park, ruh. Lage, Vollpen. RM. 4.- gute und reichliche Verpflegung.

Besucht nur Deutsche Bäder
Frauenwald
Berghotel Frauenwald

BEHAGLICHE GASTHÖFE
Nainstein, H. Woll
Mangrubensack
Zimmer

Trockenborn-Wolfersdorf
Schwimmbad Herzog Ernst
neuerbaut inmitten prächtiger Nadelwälder
Die herrliche Waldsommerrische Fiedlers Gast- und Pensionshaus Zum Schüsselgrund

Auch in der Erholung greift man gern zur Mitteldeutschen Saale-Zeit un g

Haus Sonnenberg
Kalt- u. Warmwasser, Liegewiese, Balkons, Garage, Gut bürgerl. Bes.: Lotharwald. Pension von RM. 4,75 an. Telefon 330

Gehren
Schweien
Scheibe-Alsbach
Schleife Alsbach

Die Ostseebäder an der Ostküste der Nordmark
Kücker Bucht
mit der alten Seefestung Kücker

Gallspach
Oberdonau, Sitz des Instituts Zeileis
Ganzjähriger Kurbetrieb — keine Filialen.
Kurfrequenz 1937: 8800 Personen, 107 000 Nächtigungen.

Erzgebirge
Ruhel Erholung!
600 bis 800 m über N. N.

Mellenbach-Glashaus
Mellenbach im Schwarzatal
mit den Originalen: Glasdach, Bienenwaben-Glasfenster, Schwimmbad

Kieler Förde
mit ihrer Riegelmarienfestung Kiel
HEIKENDORF LABOE SCHÖNBERG SCHILKSEE ECKERNFÖRDE

Beachten
Sie bitte die Reise-Ankündigungen auf der Vergrößerungs-Anzeige-Seite!

Augustsburg
Ruhel Erholung!
600 bis 800 m über N. N.

Meuselbach-Schwarzühle
Meuselbach 700 m
Schwarzühle 400 m
Sommerfrische im oberen Schwarzatal

Flenoburger Förde
mit der Grenzstadt Flenoburg
GLÜCKSBURG
Auskunft erteilen die örtlichen Kurverwaltung und jeden Reisenden in Berlin senden die Auskünfte und Weiterverträge Deutschland, Potsdamer Platz 1 (Columbushaus).

Ruhel Erholung!
600 bis 800 m über N. N.

Rittersgrün
zwischen Fichtel- und Auerberg, eingestuft von Wald-Verkehrsverein

Zur Kupfer
Das Haus der guten Küche, Bad: Mellenbach 99
Freizeit, Fremdenzimmer — Bad — großer Garten mit Liegewiese — Duchgarten — 2 Minuten vom Hochwald

Die Ostseebäder an der Ostküste der Nordmark
Kücker Bucht
mit der alten Seefestung Kücker

Ruhel Erholung!
600 bis 800 m über N. N.

Rittersgrün
zwischen Fichtel- und Auerberg, eingestuft von Wald-Verkehrsverein